

Theater & Konzerte
2019/2020

KULTUR
KOMMT



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



Wir setzen
Ihre Zähne
in Szene

DR. FARID HASCHEMI + KOLLEGEN

oralchirurg + zahnarzt
master of science implantology

erlbruch 36
45657 recklinghausen
02361_9 098 098

WWW.KLINIK-RATHAUSPARK.DE

oralchirurgie
implantologie
ästhetische zahnmedizin

Inhalt

Vorwort	2
---------	---

Theater

Wahl-Abonnement	3
Sonderveranstaltung	14
Boulevard	17
Theater im Bürgerhaus Süd	24
Cabaret à la Carte	30
Timm Beckmanns Liga – Musikkabarett trifft Klassik	42
Kleinkunst in der Altstadt Schmiede	46
Lesebühne	51
Familienmusical im Ruhrfestspielhaus	56
Kindertheater im Ruhrfestspielhaus	59

Konzerte

Städtische Konzertvormiete	68
Sonderkonzerte der NPW	80
NPW goes ...	84
NPW Kids	88
Rathauskonzerte / NPW Barock	92
integral::musik	94
Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge	96
Internationale Orgeltage Recklinghausen / Orgel plus	97
Stadtteilkonzerte / Chorkonzerte	99
Debut um 11	101

Information

Kalender	61
Alle Termine auf einen Blick	102
Saalplan Ruhrfestspielhaus	113
Das Kleingedruckte	115

Vorwort

Aufgrund seines reichen kulturellen Erbes und langjähriger Traditionen und Engagements besitzt Recklinghausen heute besondere Kunst- und Kulturorte sowie ein herausragendes ganzjähriges Angebot.

Kunst und Kultur sind die Herzstücke jeder Gemeinschaft – sie stimulieren eine lebendige und offene Stadtgesellschaft – eine Stadt im Dialog.

Ein breites Spektrum namhafter Künstler und inspirierender Darbietungen findet sich Jahr für Jahr in unserem städtischen Kulturprogramm wieder. Die Schauspiele präsentieren sowohl Bühnenklassiker als auch aktuelle Stoffe. Daneben gibt es gehobenes Boulevard. Internationale Ensembles gastieren im Musiktheaterbereich. Zudem sind Autorenlesungen mit renommierten Schriftstellern und vergnügliche Kleinkunst- und Kabarettabende zu erleben. Ein ambitioniertes und vielseitiges Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche.

Die Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Rasmus Baumann bieten uns eindrucksvolle Erlebnisse.

Unsere Kammerkonzerte präsentieren musikalisch spannende Themen. Nicht zuletzt tragen die Konzerte der aktiven Recklinghäuser Chor- und Musikszene zur Reichhaltigkeit des städtischen Kulturlebens bei und seien stellvertretend für das ungebrochen starke bürgerschaftliche Engagement genannt.

Die kulturelle Vielfalt und Lebendigkeit unserer Stadt befeuern nicht zuletzt die vielen freien Künstler mit ihren zahlreichen Programmen und Interventionen.

Ohne das langjährige Engagement zahlreicher Förderer und Partner wäre das Angebot weit weniger umfangreich ausgefallen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen danken, die dazu beigetragen haben, das Programm in dieser Fülle zu ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen ebenso bewegende wie bereichernde Theater- und Konzerterlebnisse sowie anregende Begegnungen und Gespräche.

Kultur ist das Band, das uns als Menschen verbindet.

Ihr



Christoph Tesche
Bürgermeister



Wahl-Abonnement

Umtauschgutschein

für eine Veranstaltung der
Ruhrfestspiele Recklinghausen.
Buchbar im Rahmen des
Wahl-Abonnements.





Andorra

Schauspiel von Max Frisch

Theater Detmold

„In Andorra lebte ein junger Mann, den man für einen Juden hielt“, so beginnt Max Frisch seine berühmte Parabel über Vorurteile, welche die Wirklichkeit erst schaffen, die sie angeblich beschreiben. Ein andorranischer Lehrer gibt seinen unehelichen Sohn, den Tischlerlehrling Andri, als gerettetes Judenkind aus und eine ganze Stadt erkennt in ihm „Jüdisches“, wie die „jüdische Intelligenz“ und die „Heimatlosigkeit“, bis auf Barblin, die ihn liebt. Die Macht der Vorurteile zwingt Andri, die vermeintlich jüdischen Verhaltensweisen anzunehmen. Sein angebliches Judentum sieht er bestätigt, als ihm die Heirat mit Barblin verwehrt wird. Schließlich geschieht ein Mord und Schuld hat – das versteht sich von selbst – niemand.

Max Frisch führt den Antisemitismus in einem Stück ohne Juden vor und entwirft eine Parabel über die Mechanismen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Vorurteilen und Meinungsmache gegen das Anderssein. Andorra ist der Name für ein Modell.

Um 19.30 Uhr findet eine Einführung statt.



Ruhrfestspielhaus · Mittwoch, 18.09.2019 · 20.00 Uhr



Extrem laut und unglaublich nah

Schauspiel nach dem Roman von Jonathan Safran Foer
Bühnenfassung von Peter Helling

Burghofbühne Dinslaken

„Extrem laut und unglaublich nah“ ist die wunderschöne, poetische Geschichte einer Suche nach den verschiedenen Facetten des Lebens, eine Sinnsuche und ein berührendes Familienportrait. Oskars Erkundung der Stadt und seiner Bewohner bringt ihn immer wieder in skurrile und aberwitzige Situationen, die ihm viel Mut und Eigensinn abverlangen. Jonathan Safran Foer schrieb 2005 einen Erfolgsroman, der vom „Spiegel“ zu den 50 wichtigsten Romanen unserer Zeit gezählt wird. Darum geht es: Oskar Schell ist Denker, Astronom, Erfinder und Pazifist. Er sammelt die sonderbarsten Dinge und schreibt regelmäßig in sein Was-ich-schon-alles-erlebt-habe-Album. Der letzte Eintrag gilt seinem Vater, der während der Anschläge auf das World-Trade-Center starb. Danach ist nichts mehr wie vorher.

Die Burghofbühne war mit der Produktion zum Theatertreffen NRW eingeladen worden. Das Stück in der Regie von Mirko Schombert wurde als eine von zehn herausragenden Inszenierungen dieser Spielzeit von einer Fachjury ausgewählt und erhielt den Publikumspreis.

Um 17.30 Uhr findet eine Einführung statt.

Ruhrfestspielhaus Hinterbühne · Sonntag, 03.11.2019 · 18.00 Uhr





Best of Dreigroschenoper 2071

Ein Theaterabend von und mit Dominique Horwitz und Band

Eine erste Brecht-Weill-Dreigroschenoper-Hommage stellte Dominique Horwitz bereits 1993 an den Hamburger Kammerspielen vor. Seitdem lässt ihn das 1928 uraufgeführte Stück nicht mehr los. Nun gibt es also eine in der nicht mehr allzu fernen Zukunft spielende Neufassung – Brecht und Weill hätten sicherlich ihre diebische Freude daran.

Dominique Horwitz und seine siebenköpfige Band erzählen von Sehnsucht und Widerstand im Heute und Morgen und spielen musikalisch mit dem 20. Jahrhundert, um das Publikum mit Verve ins 21. zu begleiten. Sich ständig verändernde soziale Gegebenheiten fordern von uns eine sich ebenfalls immer wieder verändernde Sicht auf Gesellschaft, Kunst und Kultur. Länder und kulturelle Grenzen verschwim-

men, eine Neuorientierung tut not: auch oder gerade in der Musik. Und so bahnt sich die beunruhigende und aufregende „Dreigroschenoper“ des letzten Jahrhunderts hier als neue Dreigroschenoper, die im Jahr 2071 spielt, ihren Weg in die Zukunft – aufwühlend und kämpferisch wie eh und je.

Mit bekannten Dreigroschenoper-Liedern wie der „Moritat von Mackie Messer“, dem „Kanonen-Song“, dem „Barbara-Song“, der „Seeräuber-Jenny“ und der „Zuhälterballade“.

Ruhrfestspielhaus · Mittwoch, 13.11.2019 · 20.00 Uhr



Peer Gynt

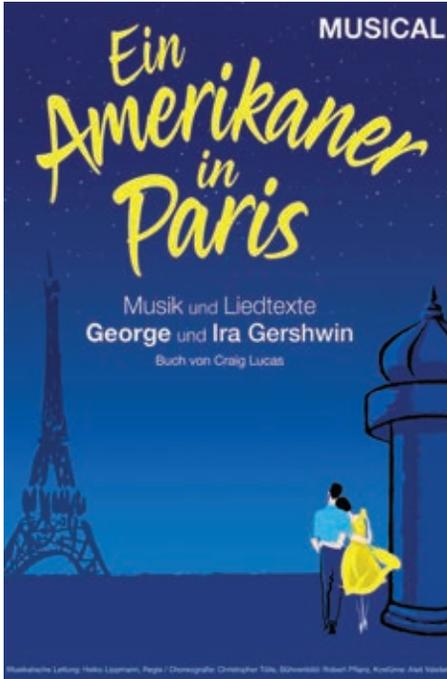
Ballett nach Musik
von Edvard Grieg

Ballett der
Tatarischen Staatsoper
Kasan

Das 1867 von Henrik Ibsen nach der Vorlage von norwegischen Feenmärchen geschriebene dramatische Gedicht „Peer Gynt“ wurde später zu einer Bühnenfassung umgeschrieben und von Edvard Grieg vertont. Die Uraufführung fand 1876 in Christiania, dem heutigen Oslo, statt. Grieg verschmolz Elemente der Volksmusik seiner Heimat mit satztechnischen Errungenschaften der Spätromantik. Die Hauptfigur ist der junge Bauernsohn Peer Gynt – ein Sonderling, der mit Lügengeschichten versucht, der Realität zu entfliehen.

Seit Jahren begeistert das große Ballettensemble aus Kasan mit seinen Solisten auf höchstem Niveau, mit seinem hervorragenden Corps de Ballet und seiner prunkvollen Ausstattung. Alle Solisten sind Preisträger internationaler Wettbewerbe. Oleg Ivenko ist der Darsteller in der Nurejew-Verfilmung „The white Crow“ von Ralph Fiennes. Das Theater wurde mit dem höchsten Staatspreis der Russischen Föderation ausgezeichnet und erhielt im Kreml die „Goldene Maske“, den wichtigsten russischen Theaterpreis.

Ruhfestspielhaus · Sonntag, 01.12.2019 · 18.00 Uhr



Ein Amerikaner in Paris

Musik und Liedtexte von George und Ira Gershwin

Buch von Craig Lucas

Euro-Studio Landgraf

Das 2014 am Pariser Théâtre du Châtelet uraufgeführte Gershwin-Tanzmusical „Ein Amerikaner in Paris“, das auch am New Yorker Broadway 2015 und am Londoner West End 2017 ein Riesenerfolg war, ist eine Neufassung des gleichnamigen Musicalfilms aus dem Jahr 1951 mit Gene Kelly und Leslie Caron. Der Filmtitel geht natürlich zurück auf George Gershwins berühmtes, 1928 uraufgeführtes Orchesterwerk „An American in Paris“, zu dem sich Gershwin durch seine Parisaufenthalte in den 1920ern inspiriert fühlte.

Das romantische Musical ist allerdings kein bloßes Remake des Films, sondern eine aufregende und ballettreiche Gershwin-Hommage mit unvergesslichen Melodien wie „I Got Rhythm“, „S Wonderful“, „They Can't Take That Away From Me“, „An American in Paris“ oder „Rhapsody in Blue“.

In deutscher Sprache.

Ruhrfestspielhaus · Freitag, 06.12.2019 · 20.00 Uhr



Zauber der Operette

Operettengala

Operettentheater Salzburg

Diese große Konzertgala bietet alles an Arien, Duetten, Ensembles und Ballettszenen, was das Herz begehrt. Lassen Sie sich entführen in eine Welt, die fast vergessen scheint.

Ein hohes musikalisches und stimmliches Niveau, die Spielfreude der Solisten und des Chores sowie die Ausstattung zeichnen das Operettentheater Salzburg aus. Die Welt der Operette bietet einen schier unerschöpflichen Reichtum an witzigen, gefühlvollen oder rhythmisch elektrisierenden Melodien. Im Rahmen dieser Gala mit Conférence gelangen die schönsten Melodien bekannter Operetten zur Aufführung.

Ruhfestspielhaus · Freitag, 17.01.2020 · 20.00 Uhr





Ein Sommernachtstraum

Komödie von William Shakespeare

Bremer Shakespeare Company

Alptraum und Traumseligkeit liegen nah beieinander: Das müssen vier verliebte junge Athener, eine Truppe braver Handwerker und selbst die Königin der Elfen und Geister erfahren. Aus dieser Sommernacht kehrt niemand mit seinen alten Gewissheiten zurück.

Die große Hauptdarstellerin in „Ein Sommernachtstraum“ ist die Liebe. Die Athener gehorchen strengen Konventionen, die die Liebe zähmen und in eine Vernunfttehe pressen sollen. Wer ausbricht und seinen Gefühlen folgt, auf den wartet der Wald - eine anarchische Welt, die in ihrer Unberechenbarkeit zugleich verlockt und erschreckt, ein Traumreich, in der Feen und Geister regieren. Dort bricht sich die Liebe ihre Bahn, täuscht, verblendet, verwirrt, berauscht.

Die mitreißende und liebevolle Inszenierung besticht durch die überwältigende Spielfreude des Ensembles und der großen Leidenschaft eines erstklassigen Kreativteams hinsichtlich Bühnen- und Kostümbild sowie Licht und Choreographie.

Um 19.30 Uhr findet eine Einführung statt.

Ruhrfestspielhaus · Mittwoch, 05.02.2020 · 20.00 Uhr



Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff
Bühnenfassung von Christof Küster

Altonaer Theater

Eine Kindheit in der Anstalt – was im ersten Moment seltsam klingt, ist für den 10-jährigen Josse Alltag. Sein Vater leitet eine Kinder- und Jugendpsychiatrie auf dem Schleswiger Hesterberg, seine Mutter organisiert den Alltag, und die Brüder ärgern ihn. Klingt alles irgendwie normal und doch wieder nicht. Joachim Meyerhoff erzählt in dieser zum Teil autobiographischen Geschichte auf liebevolle und humorvolle Weise von einer ganz normalen Familie an einem außergewöhnlichen Ort, die aneinander hängt, aber auseinander gerissen wird. Und von einem Vater, der zwar in der Theorie glänzt, in der praktischen Welt aber seine Schwierigkeiten hat. Wer schafft es sonst, den Vorsatz zum 40. Geburtstag, endlich Sport zu treiben,

gleich mit einer Bänderdehnung zu bezahlen und die teuren Laufschuhe nie wieder anzuziehen? Joachim Meyerhoff ist seit 2005 Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters. Für seinen Debütroman wurde er mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, darunter die Carl-Zuckmayer-Medaille des Landes Rheinland-Pfalz. 2017 wurde Meyerhoff in die Akademie der Künste aufgenommen und von der Fachzeitschrift „Theater heute“ zum Schauspieler des Jahres 2017 gewählt.

Ruhrfestspielhaus · Samstag, 29.02.2020 · 19.00 Uhr





Der Barbier von Sevilla

Komische Oper von Gioachino Rossini

Kammeroper Prag

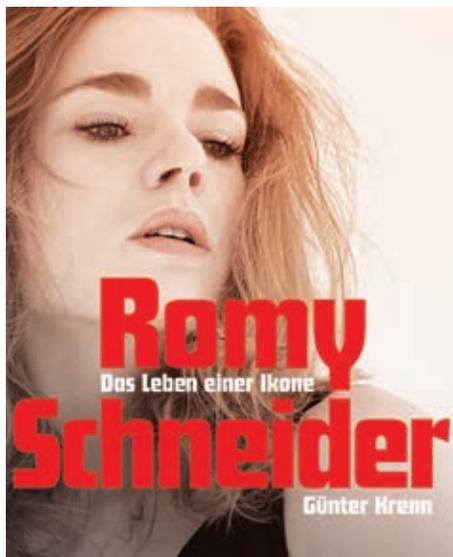
Rosina, ein junges, bürgerliches Mädchen, das eine reiche Erbschaft erwartet, wird von zwei Männern umworben: Von Graf Almaviva, der Rosina wegen ihrer Schönheit begehrt, und von ihrem Vormund, Doktor Bartolo, der sich Hoffnungen auf die Erbschaft macht und Rosina deswegen streng bewacht. Durch allerlei Intrigen, die Figaro, der Barbier von Sevilla, anzettelt, gelingt es Almaviva schließlich, Rosina zu heiraten.

1815 verlangte man vom 24-jährigen Rossini eine Oper zur Karnevalszeit. Aus Zeitnot griff er zur „Figaro-Vorlage“ des beliebten Beaumarchais. Hatte diesen Stoff auch schon Mozart erfolgreich in Szene gesetzt, so ging es Rossini in erster Linie darum, die klassischen Figuren der Komödienwelt zu beschwören: den geprellten

Vormund, den pffiffigen Allrounder Figaro, die schnippische Rosina, den intriganten Basilio und den in Liebe schmach tenden Grafen. Rossinis Musik, die ebenso leicht wie kontrastreich dahinläuft, in der Grazie und Übermut, Arien und plapperndes Parlando sich mit Tempo, Witz und Kantabilität verbinden, ist und bleibt unwiderstehlich. Die Inszenierung der Kammeroper Prag stellt das beliebte Werk mit einer Fülle herrlicher Gags auf die Bühne, und auch die Besucher werden einbezogen: Ein großes Vergnügen!

Mit deutscher Untertitelung.

Ruhrfestspielhaus · Montag, 23.03.2020 · 20.00 Uhr



Ich bin eine
Schauspielerin,
mehr nicht.

Romy Schneider – Das Leben einer Ikone

Schauspiel nach den
Büchern von Günter Krenn

Westfälisches Landestheater

Kaum eine Schauspielerin übt bis heute solch eine Faszination aus wie Romy Schneider. Die meisten Menschen denken, wenn sie den Namen hören, als erstes an Sissi. Die Rolle, mit der sie im Alter von 17 Jahren weltweit ihren Durchbruch erlangte und die sie ihr Leben lang verfolgte.

Während in Deutschland mit jedem ihrer Filme die Identifikation mit Romy Schneider wächst, gerät ihr Leben zunehmend aus den Fugen. Mit 20 Jahren ist sie ein Objekt, mit dem Geld verdient werden kann, ihre Unerfahrenheit und Naivität werden rücksichtslos ausgenutzt. Gleichzeitig strebt sie nach ernstzunehmenden schauspielerischen Herausforderungen und künstlerischer Anerkennung. Ihre Flucht nach Frankreich, die Ehe mit Alain Delon, die zahlreichen Filme mit den Le-

genden des französischen und amerikanischen Films stärken ihr Selbstbewusstsein. Doch ihr Privatleben ist geprägt von Unsicherheiten, zerbrochenen Beziehungen, Schicksalsschlägen und dem gnadenlosen Blick der Medienöffentlichkeit. Bis zu ihrem Tod zieht sie das Publikum in ihren Bann, sie ist Mythos.

Um 17.30 Uhr findet eine Einführung statt.

Ruhfestspielhaus Hinterbühne · Sonntag, 29.03.2020 · 18.00 Uhr





Sonderveranstaltung



Black out – A story of electric dreams

Digital Dance Show

Flowmotion Dance Company

Wir steigen hinab in die U-Bahn und warten mit anderen Menschen auf den Zug. Plötzlich ein Stromausfall und nur noch die Smartphone-Displays erhellen spärlich die Dunkelheit. Dieses unwirkliche Szenario, der totale Blackout, ist in unserer hoch technologisierten Welt eigentlich unvorstellbar.

Mit der Show Black out wird das Genre „Digital Dance“ als Weltneuheit präsentiert: Bühnenteile verwandeln sich in eine große dreidimensionale Virtual Reality Box, in der sich Tänzer in perfekter digitaler Symbiose bewegen. Pulsierende Musik saugt uns in diese virtuelle Welt, in der die Grenzen von Fiktion und Realität verschmelzen.

Wo sich eben vor unseren Augen ein U-Bahnhof befunden hat, dominieren nun neue Welten und lassen atemberaubende dreidimensionale Projektionen entstehen. Eine audiovisuelle Welt tut sich auf und erzählt Geschichten der einzelnen Charaktere wie wir sie noch nie gesehen haben. Die Show „Black out“ ist Theater 3.0 - einmalig, unfassbar und absolut mitreißend!

Eine Veranstaltung der Yellowstone GmbH.

Ruhrfestspielhaus · Samstag, 30.11.2019 · 20.00 Uhr



*Unsere Gastronomie ist vor &
während der Veranstaltungen
für Sie geöffnet!*

Suberg's

IM RUHRFESTSPIELHAUS
GASTRONOMIE ••• PARTYSERVICE



Otto-Burrmeister-Allee 1
45657 Recklinghausen
info@subergs.de

Tel.: 0 23 61 • 91 84 80
Fax: 0 23 61 • 91 84 31
www.subergs.de



Sanitätshaus

Alida Bergen

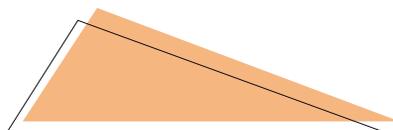
Leibbinden, Stützkorsett-Maßanfertigung
Brustprothesenversorgung und vieles mehr

Kompressionsstrümpfe
Schuheinlagen

Königswall 19

45657 Recklinghausen

Tel. 0 23 61/9 38 65 77 • www.sanitaetshaus-bergen.de



BLUMEN BURGER

Meisterfloristik | Inh. Marianne Tensmann

- Floristik zu allen Anlässen • Schönes für Haus und Garten • Pflanzen

Halterner Straße 72 • 45657 Recklinghausen • Telefon 0 23 61/23 307

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8 - 14 Uhr, So geschlossen

www.blumen-burger.de • e-mail: info@blumen-burger.de

Boulevard





Chaos auf Schloss Haversham

Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt

„Hals- und Beinbruch“ ist für diese Theatergruppe noch das geringste Problem! Wenn nicht nur Requisiten, sondern auch Darsteller verschwinden und zu den unpassendsten Gelegenheiten wieder auftauchen, die Technik versagt und das Bühnenbild nach und nach in sich zusammenkracht, dann handelt es sich um einen Theaterabend der feinsten englischen Komödien-Art. Einfach alles scheint sich gegen die Aufführung von „Mord auf Schloss Haversham“ verschworen zu haben. Und dabei hatte die studentische Theatergemeinschaft doch gerade noch angekündigt, erstmals ein Stück so aufführen zu können, wie es sein soll. Doch es soll eben nicht ...

Das blanke Chaos zu beobachten, macht einfach Spaß und führt nicht nur Theaterkennern eindrucksvoll vor Augen, auf welch dünnem Eis ein Schauspieler stets wandelt. Das Slapstick-Feuerwerk wurde schon bei seiner Uraufführung in London bejubelt und inzwischen mit verschiedensten bedeutenden Theaterpreisen ausgezeichnet.

Mit Ines Arndt, Arzu Ermen, Martin Armknecht, Stefan Schneider, Steffen Wilhelm, Wolff von Lindenau, Dirk Waanders u. a.



Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 24.09.2019 · 20.00 Uhr



Bis zum Horizont, dann links!

Komödie von Siegfried Hauke

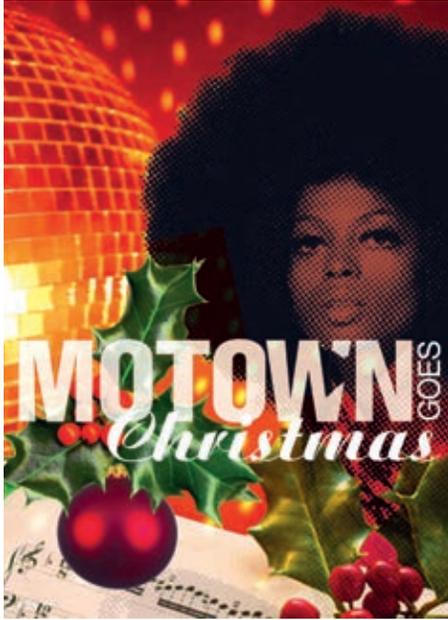
Komödie München

Die aparte und rüstige Rentnerin Annegret Simon ist neu in der Seniorenresidenz Abendstern. Chorproben, Bewegungstherapie und Lesenachmittage sind nicht wirklich das, was sie sich für die kostbare Zeit des letzten Lebensabschnitts vorgestellt hat. Unterbrochen wird die enervierende Langeweile im Heim nur durch den Erlass und die Kontrolle von Verboten, die die Bewohner knebeln und einschränken. Zum Glück ist Annegret nicht allein: Die ehemals berühmte und leicht exaltierte Ex-Schauspielerin Fanny d'Artong, der aufmüpfige Pilot im Ruhestand Joseph Tiedgen und sein Zimmergenosse Willy Stronz sowie das Ehepaar Herbert und Margarete Miesbach, die im Rollstuhl sitzt und kaum noch spricht, haben wie sie die Nase voll von diesem Leben auf dem Abstellgleis.

Als die Bewohner des Seniorenheims zu einem Rundflug in einem historischen Flugzeug eingeladen werden, beschließt die Rentnergruppe, sich nicht länger in ihr Schicksal zu fügen, sondern die Maschine und damit sich selbst zu entführen - ans Meer. Auszubrechen, frei zu sein, ihren Sehnsüchten und Träumen die vielleicht letzte Chance zu geben. Und während sich Presse und Polizei mit Spekulationen über die ungewöhnliche Flugzeugentführung überschlagen, fliegen die Alten Richtung Süden. Freuen Sie sich auf eine herzerwärmende Komödie voller Witz, berührender Momente und Lebenslust - für jedes Alter. Mit Marianne Rogée, Horst Janson u.a.

Ruhrfestspielhaus · Mittwoch, 30.10.2019 · 20.00 Uhr





Motown goes Christmas

Eine musikalische
Weihnacht im groovigen
Motown-Sound

Euro-Studio Landgraf

Es ist nahezu unmöglich, den groovigen Sound des berühmten Plattenlabels Motown nicht zu lieben. Und was könnte schöner sein, als sich die Adventszeit mit dem typischen Motown-Mix aus unverwechselbaren Stimmen, virtuosen Pop- und Jazz-Anleihen und unwiderstehlichen Rhythmen zu versüßen? Paart man das Ganze noch mit zeitlosen Weihnachts-songs, wird die Mischung unwiderstehlich. Das wusste auch Berry Gordy, der seine 1959 gegründete Hitfabrik quasi aus dem Nichts in den Musik-Olymp katapultierte. Deshalb ließ er seine Stars – The Supremes, The Jackson 5, The Temptations, Marvin Gaye, Smokey Robinson, Stevie Wonder u.v.m. – ein schier unerschöpfliches Repertoire an Christmas-Klassikern aufnehmen, die bis heute nichts von ihrem Charme eingebüßt haben.

Mal heiter, mal besinnlich widmen sich vier formidable Sänger, begleitet von einer exzellenten Live-Band, unvergesslichen Weihnachtshits des legendären Labels und den kleinen, aber feinen Anekdoten hinter den Songs.

Zu hören sind Weihnachts-Highlights wie „Santa Claus Is Coming To Town“, „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“, „Jingle Bells“, „White Christmas“, „Winter Wonderland“ u. v. a.

Ruhfestspielhaus · Donnerstag, 12.12.2019 · 20.00 Uhr



Der rechte Auserwählte

Komödie von Eric Assous

Hamburger Kammerspiele

Ein luxuriöses Loft im Pariser Bastille-Viertel. Früher Abend. Melanie und Greg (seit zwölf Jahren verheiratet, zwei Kinder) bereiten sich darauf vor, Jeff zum Abendessen zu empfangen. Ihr Gast ist ein alter Freund Gregs: steinreich, überreizt, deprimiert, ein ewiger Einzelgänger. Da erhält Melanie einen Anruf. Es ist Charline, ihre alte Freundin, die gerade mit ihrem neuen Verlobten Noel aus New York zurückkommt. Die beiden Frauen haben sich ewig nicht mehr gesehen, aber viel zu erzählen.

Spontan lädt Melanie ihre Freundin und deren Verlobten zum Abendessen ein. Mehr Gäste, mehr Spaß! Wirklich? Jeff ist der Exfreund Charlines! Trotz berechtigter Bedenken riskieren es Melanie und Greg, Jeff und Charline aufeinander treffen zu lassen. Noel, der unbekannte Verlobte,

wird die Begegnung sicher ausgleichen, doch irgendetwas stimmt mit ihm nicht. Seine dominante Art reizt Jeff und Greg, seine Aggression gegen Latinos oder Juden empört auch Melanie, aber das ist noch nicht alles. Und so kocht die Stimmung an dem Abend immer höher und am Ende ist nichts mehr so, wie es vorher war.

Mit Volker Zack, Stefan Jürgens, Wanda Perdelwitz u.a.

Ruhrfestspielhaus · Samstag, 11.01.2020 · 19.00 Uhr





Die Niere

Komödie von Stefan Vögel

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

Nach einer gemeinsamen Vorsorgeuntersuchung kommen Arnold, ein erfolgreicher Architekt, und seine Ehefrau Kathrin nach Hause. Er ist kerngesund, doch bei ihr wurde ein Nierenleiden festgestellt, weswegen sie eine Spenderniere braucht. Was nun? Die beiden erwarten jeden Augenblick Besuch von ihren Freunden Diana und Götz, mit denen sie einen sensationellen Auftrag feiern wollen, den Arnold an Land gezogen hat. Doch nun steht ganz klar die Frage im Raum: Ist Arnold bereit, seiner Frau eine Niere zu spenden? Er ist überfordert und zögert – umso mehr Überraschung löst sein Freund Götz bei allen Beteiligten aus. Er hat die passende Blutgruppe und bietet sofort an, eine Niere für Kathrin zu spenden. Nun bricht ein regelrechter Hahnenkampf um die Organspende aus, bei dem alle Beteiligten Federn lassen müssen.

Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht an die Nieren, sondern ans Herz geht. Seine Ping-Pong-Dialoge werfen die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst. Und am Ende stellt sich die alles entscheidende Frage: Lieblich, was bist Du bereit, für mich zu tun?

Mit Dominic Raacke, Katja Weitzenböck, Jana Klinge und Romanus Fuhrmann

Ruhrfestspielhaus · Sonntag, 26.01.2020 · 18.00 Uhr



Maria, ihm schmeckt's nicht

Komödie nach dem Roman von Jan Weiler

Westfälisches Landestheater

Da sind sie, Jan und Sara, bei Saras Eltern in Krefeld, um ihnen mitzuteilen, dass sie heiraten wollen. Während für Sara die Sache ganz einfach ist, findet sich Jan mit einem Blumenstrauß in der Hand im Wohnzimmer wieder, bei Antonio – Saras Vater, ein Italiener, der Pistazien knackt und ihn nicht beachtet. Doch die Nachricht schlägt ein und nach den ersten sorgenvollen Gedanken („Den da? Ursula, das Kind will uns verlassen.“) brems nichts mehr Antonios Freude, einen neuen Sohn zu haben.

Es wird gefeiert, der neue Schwiegersohn wird der Nachbarschaft präsentiert, mit allen Freunden – und das sind viele – muss angestoßen werden, nachts kontrolliert der angehende Schwiegervater im Schlafzimmer des Paares, ob die „Kombination von warmer Temperatur und frischer Luft“

stimmt, und am nächsten Tag beim Spaziergang durch die Reihenhaussiedlung, in der noch mehr Freunde wohnen, werden Jan die grundlegenden Wahrheiten des Lebens verkündet, z. B. dass es nur zwei Gegenden in Europa gibt, in denen in absoluter Weltklasse Fußball gespielt wird, nämlich in ganz Italien und in Krefeld. Bald nach der Hochzeit geht es gemeinsam nach Italien, um Jan richtig in die Familie einzuführen. Probleme werden erfolgreich und sehr dynamisch gelöst,

Wir erleben einen liebevollen Einblick in das Leben einer italienisch-deutschen Familie, die Sorgen und Freuden des Alltags, die prägenden Erfahrungen der ersten Jahre in der verheißungsvollen Fremde.

Ruhrfestspielhaus · Samstag, 14.03.2020 · 19.00 Uhr





Theater im Bürgerhaus Süd



Ketten der Liebe

Komödie von Tom Gerhardt und Franz Krause

Nach einer Aufführung des Theaters am Dom Köln
und des Theaters an der Kö Düsseldorf

Der Softrockstar Andy Roth versteht es, die Welt mit seinen gefühlvollen Balladen für sich einzunehmen. Hinter der Kuschel-Fassade verbirgt sich jedoch ein Zyniker und Choleriker, der bei der kleinsten Widrigkeit – wie einer mit zu hartem Obst bestückten Garderobe – aus der Haut fährt. Ohne Skrupel betrügt der Frauenschwarm seine Ehefrau mit der Agentin und nimmt sogar minderjährige Fans mit ins Bett. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere scheint es im Leben des Draufgängers jedoch eine jähe Wendung zu geben. Kurz vor einem ausverkauften Konzert drängt nicht nur seine Agentin auf Aussprache, eine Journalistin konfrontiert ihn im Interview auch mit etwas zu persönlichen Fragen. Und dann muss er sich auch noch mit einem Fan treffen, den das Regionalfernsehen angeschleppt hat. Und das ist kein Geringerer

als Mathias Bommers. Der eingefleischte Andy-Roth-Groupie nervt den Sänger so sehr, dass der ihn keine fünf Minuten erträgt. Doch Bommers verschafft sich Zugang zum Backstage-Bereich und taucht immer wieder auf, denn er glaubt, Andys Probleme zu kennen. Schlimmer noch, er glaubt, die Lösung zu kennen. Und bei dem Versuch, seinem Idol zu helfen, geht so ziemlich alles schief, was schiefgehen kann, bis Andys Karriere tatsächlich auf dem Spiel steht.

Mit Tom Gerhardt, Dustin Semmelrogge, Fabienne Hesse, Armin Riahi, Swantje Riechers und Claudia van Veen

Bürgerhaus Süd · Donnerstag, 19.09.2019 · 20.00 Uhr





Weihnachten im Stau

Komödie von Jan-Ferdinand Haas

Komödie am Altstadtmarkt, Braunschweig

Alle Jahre wieder feiert man Weihnachten im Kreis der lieben Familie, das gehört als krönender Abschluss der vermeintlich besinnlichsten Zeit des Jahres dazu wie Spekulatius und Tannenbaum. Doch was ist, wenn die Verwandtschaft nicht in direkter Nachbarschaft wohnt? Im Zeitalter der Mobilität ist das kein Problem – sollte man zumindest meinen. Aber was passiert, wenn man auf der Autobahn unverhofft in eine Vollsperrung gerät, aus der es kein Entkommen gibt? Zunächst trommelt man noch leise summend zu „Driving Home for Christmas“ auf’s Lenkrad. Doch spätestens, wenn alle Motoren in Hörweite abgestellt sind und sich immer mehr Menschen neben dem Standstreifen erleichtern müssen, ist das Hoffen vorbei. Man beginnt hektisch zu telefonieren und überlegt fieberhaft, wie man die letzten unverpackten

Geschenke nun in Ermangelung an geeignetem Verpackungsmaterial noch kreativ herrichtet. Aber irgendwann muss man sich mit der Idee anfreunden, Weihnachten im Stau zu feiern – wie gut, dass man so viele „liebe“ Menschen um sich hat.

Mit Dustin Semmelrogge, Tanja Schumann u.a.

Bürgerhaus Süd · Sonntag, 24.11.2019 · 18.00 Uhr



Ein Mann mit Charakter

Komödie von
Wilfried Wroost

Ohnsorg-Theater, Hamburg

Ein Mann mit Charakter – das ist Bäckermeister Heinrich Hinzpeter. Deshalb hat er, als sein ehrloser Bruder nach Amerika ausgebüxt ist, dessen schwangere Braut geheiratet. Die Ehe wurde allerdings vor sieben Jahren geschieden. Nun kündigt der Bruder aus Brooklyn seinen Besuch an. Er möchte seine Ehemalige wiedersehen. Heinrich Hinzpeter stürzt sein Kommen in große Verlegenheit. Denn dann wird Tochter Gisela erfahren, wer ihr richtiger Vater ist. Eine Schmach für einen Mann von Charakter. Und es droht weitere Schande! Denn Gisela kündigt an, den Finanzbeamten Teufel zu heiraten – und das, wo Hinzpeter sie bereits seinem Bäckergesellen Kröpelin versprochen hat. Und ein einmal gegebenes Versprechen zu brechen? Unvorstellbar für einen Mann mit Charakter!. Gut, dass es noch Oma Dora gibt. Die ent-

wirrt am Ende der turbulenten Komödie das ganze Kuddelmuddel – tatkräftig, diplomatisch und natürlich herrlich schlitzohrig!

Mit Heidi Mahler und dem Ohnsorg-Ensemble

Bürgerhaus Süd · Donnerstag, 09.01.2020 · 20.00 Uhr





Vom Winde verweht

Komödie nach
Margaret Mitchell

Komödie am Altstadtmarkt,
Braunschweig

New York 1938. Gary Williams, der Chef von WNYC Radio, hat die Hörspielrechte für den erfolgreichsten Roman seiner Zeit erworben: Margaret Mitchells Südstaaten-Epos „Vom Winde verweht“. Die Ausstrahlung des Live-Hörspiels soll endlich wieder dafür sorgen, dass die Menschen an den heimischen Rundfunkgeräten WNYC Radio hören. Die Idee ist genial! Kurzerhand wird ein Theater in der Nähe des Broadways gemietet, Schauspielerinnen und Schauspieler sowie ein Geräuschemacher engagiert, ein Orchester soundgerecht platziert, und nach einer kurzen Probenphase soll es endlich losgehen: Man geht live auf Sendung!

Seien Sie dabei, wenn eine Handvoll Schauspieler in mehr als 100 Charaktere des Südstaaten-Epos schlüpfen. Kann das gutgehen?

Das soll an dieser Stelle nicht verraten werden, nur so viel sei gesagt: Ähnlich wie Scarlett O'Hara und Rhett Butler im Roman in die Wirren des Bürgerkrieges geraten, schlittert auch das Ensemble auf der Bühne von einer Panne in das nächste Chaos, sodass am Schluss so ziemlich alles „Vom Winde verweht ist“ ist, und Garry Williams – ungewollt – für sein Radio einen der größten Komödien-Erfolge gesendet hat.

Mit Manon Straché u.a.

Bürgerhaus Süd · Sonntag, 15.03.2020 · 18.00 Uhr

DER VOLVO XC40.



TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.

Er ist Shoppingexperte. Er ist Tekkie. Er ist Model. Er ist Organisationsgenie.
Und er ist alles, was Sie von einem Volvo erwarten.

JETZT PROBE FAHREN.

MOHAG

Wir bewegen die Region

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45659 Recklinghausen · Rottstraße 116 · Telefon 02361 58040

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

MOHAG Automobile Sprungmann GmbH

Marler Straße 135 · 46282 Dorsten · Telefon 02362 97790

www.mohag.de



Cabaret à la carte





Pawel Popolski

Außer der Rand
und der Band

In der neuen Popolski-Wohnzimmershow präsentiert Pawel Popolski weitere Sensationen aus der Welt der Popmusik. Wie Opa Popolski bei einem Gürkchenfrühstück mit einem Pfefferstreuer, zwei Paprikaschoten und einem gekochten Ei den Technobeat erfand. Oder warum der Reggae in Wahrheit nur eine Polka auf halber Geschwindigkeit ist.

Er lüftet das Geheimnis um das wichtigste Instrument der Popgeschichte und erzählt die Geschichte vom uralten polnischen Volk der Mayek, die nicht nur die Pyramiden erfanden, sondern auch die größte Katastrophe von der Popmusik vorhersahen: Dieter Bohlen.

Dorota Popolski öffnet erstmals ihr privates Fotoalbum und enthüllt die lange Liste ihrer spektakulärsten Liebeskatastrophen. Vom polnischen Stehgeiger David Garretski über Justin Biberek bis hin zu Prominenten aus Film, Fernsehen und Politik ist alles vertreten, was Rang und Namen hat. Sie singt das schönste Liebeslied der Popgeschichte: "Polka was my First Love and it will be my last ..."

Und natürlich wird wieder mit dem gesamten Publikum Wodka getrunken. Vielleicht schaut sogar das ein oder andere Popolski-Familienmitglied vorbei ... In jedem Fall geht wieder „der Post ab durch der Decke“!

Ruhrfestspielhaus · Samstag, 21.09.2019 · 19.00 Uhr





Wildes Holz - Freunde

Seit 20 Jahren hat sich das Trio Wildes Holz in ungewöhnlicher Besetzung mit kraftvoller akustischer Musik, Publikumsnähe, spontaner Komik und ausgefeilten Arrangements einen Namen gemacht. Nachdem der Gitarrist der Formation Anto Karaula im August 2018 plötzlich verstarb, hat Wildes Holz ein Doppel-Album mit vielen hochkarätigen Gästen herausgebracht, das zum Teil noch unter Anto Karaulas Mitwirkung entstanden ist. Viele dieser Gäste werden an diesem Tag im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen noch einmal zusammenkommen, um mit einem fulminanten Konzert an diesen wunderbaren Musiker und Menschen zu erinnern.

Neben Tobias Reisige an der Blockflöte, Markus Conrads am Kontrabass und Djamel Laroussi an der Gitarre sind mit dabei: Die Zucchini Sistaz, Joscho Stephan, Helmut Eisel, Uwaga!, TyCK und Memphis P.C.



Ruhrfestspielhaus · Donnerstag, 10.10.2019 · 20.00 Uhr



Bodo Wartke

Was, wenn doch?

Das 5. Programm von Bodo Wartke bietet mitreißendes Klavierkabarett in Reimkultur ebenso wie verblüffende Denkanstöße beim augenzwinkernden Blick auf unser alltägliches Miteinander. Wartke scheut sich nicht, einfache, existenzielle Fragen zu stellen: Was treibt uns an? Wieso fällt es uns schwer, Wandel als Chance anzunehmen? Warum handeln wir aus Angst anstatt aus Liebe?

„Was, wenn doch?“ ist ein poetisches Spiel mit den Möglichkeiten, nachdenklich und unterhaltsam zugleich. Der Klavierkabarettist beleuchtet Ausnahme- und Dazwischenzustände. Was macht der Clown, wenn er traurig ist? Warum haben wir so ein Faible fürs Knöpfedrücken?

Ein ungebremster Bodo brennt für das, was er tut, und singt neue, akute Lieder.

In Kooperation mit KulturImpuls.

Ruhrfestspielhaus · Donnerstag, 17.10.2019 · 20.00 Uhr





Sebastian Pufpaff

Wir nach

Gretel fing an zu weinen und sprach: „Wie sollen wir nun aus dem Wald kommen?“ Hänsel aber tröstete sie: „Wart' nur ein Weilchen, bis der Mond aufgegangen ist, dann wollen wir den Weg schon finden.“ Wissen Sie was, die Welt geht unter und wir fahren mit Vollgas darauf zu, ja, das stimmt. Aber wir sind die Lenker. Sie haben das Steuer in der Hand. Die Richtung ist nicht in Stein gemeißelt, vorgegeben oder gar eine Einbahnstraße. Die Richtung ist unsere Entscheidung. Also, packen Sie die Sonnencreme ein, nehmen Sie ihre besten Vorurteile mit und lassen Sie uns auf eine Reise gehen. Wohin? In die Mitte des Humors, denn da entspringt der Sinn des Lebens: Lachen! Ich verspreche Ihnen anzukommen, denn dafür stehe ich mit meinem Namen. Ihr Pufpaff.

P.S. Sorry, aber es kann sein, dass Sie auf dem Weg gehörig was abkriegen, aber das lachen wir weg. Keine Sorge!

P.S. Folgen Sie dem Clown, es sei denn, Sie heißen Batman!

In Kooperation mit KulturImpuls.



Ruhrfestspielhaus · Samstag, 02.11.2019 · 20.00 Uhr



Konrad Beikircher

#Beethoven –
dat dat dat darf!

Dank Konrad Beikircher erfahren wir alles über den Alltag des berühmten Rheinländers im Wiener Exil: „Mit drei Jahren habe ich die erste Schellackplatte auf den Küchenboden fallen lassen: Beethoven's Klaviersonate „Pathétique“, gespielt von Wilhelm Kempff. Alle fielen ins Koma, ich hab's überlebt. Mein Leben lang hat er mich seitdem begleitet, Ludwig der Große. Jetzt ist es an der Zeit, zu erzählen, was dabei herausgekommen ist. Dass er die Fünft, die Neunte, den Fidelio oder die Wut über den verlorenen Groschen geschrieben hat, weiß jeder. Dazu brauchen Sie nicht zu mir zu kommen, das steht alles in den Programmheften der Konzertsäle. Privat war er allerdings alles andere als der Fackelträger abendländischer Moral: der Schwerenöter war hinter Frauen her, aber hallo! Meistens aber erfolglos und wenn die Sehnsucht

allzu groß wurde, hat er sie sich gemietet, er jonglierte mit dem Geld, dass es jeden Hütchenspieler begeistert hätte, er schrieb immer wieder Rheinlieder und versteckte sie in berühmten Kompositionen, weil der Rhein in Wien kein Schwein interessierte, er war verlobt mit einer Bonnerin, die ebenfalls in Wien lebte, er war ein Helikopter-ronkel wie er im Buch steht, er hat Fürsten erpresst und der Trinker Beethoven war ein launiger Griesgram, der allein mit seinem Lachen Geld hätte verdienen können, so laut und ansteckend war es.

Er war „harthörig“ und später taub, was ihn misstrauisch ohne Ende machte und er war rheinischer Republikaner von Grund auf. Kurz: der große, unberührbare Titan, der größte Komponist und der Held der Menschheit war im Alltag ein – was ein Glück! – ganz normaler Mensch.

Ruhrfestspielhaus, Kassiopia · Samstag, 16.11.2019 · 19.00 Uhr





Ralf Schmitz

Schmitzeljagd

„Ich hab’ den schönsten Beruf der Welt“, sagt Ralf Schmitz. Und wir haben dank Ralf den schönsten Feierabend der Welt, denn der Comedy-Star liebt es, auf der Bühne zu stehen und unseren Alltagsstress in Gelächter zu ertränken. Voller Energie titscht der Humor-Flummi dabei von Pointe zu Pointe, erfüllt ein Arsenal an krassen Figuren in kunstvollen „Ein-Personen-Sketchen“ mit Leben und sorgt dazu mit einzigartigen Impros für endlose Lachattacken und unvergleichliche Momente.

Und weil unsere moderne Welt eine hektische Schnitzeljagd nach Glück ist, heißt sein neues Programm Schmitzeljagd. Wie ein dünner Garfield auf Speed setzt sich der Vollblutentertainer diesmal mit dem „Abenteuer Leben“ auseinander und sucht

nach Antworten auf Fragen wie: „Warum ist jung sein heute so ein Stress - und warum will dann trotzdem niemand alt werden?“ oder: „Wie schaffe ich es bloß, tatsächlich jede Serie zu gucken, die mir empfohlen wird?“

Auf der Suche nach dem Unsinn des Lebens schlägt Ralf wilde Haken und streut wahnwitzige Pointen aus. Aber egal, wohin er uns mit seinen verrückten Geschichten und überraschenden Showeinlagen führt: Der Weg ist das Ziel, und das Ziel ist ein unvergesslicher Abend!

In Kooperation mit emschertainment.



Ruhrfestspielhaus · Mittwoch, 20.11.2019 · 20.00 Uhr



Johann König

Jubel, Trubel, Heiserkeit

Johann König steht mitten im Leben: Er hat drei Kinder gezeugt, zwei Bäume gepflanzt und ein Haus gebaut. Die nächsten Aufgaben drängen sich also quasi auf: Er muss das Haus verputzen, den Auszug der Kinder vorbereiten und die Bäume fällen. Gleichzeitig steht er aber auch völlig neben dem Leben. Denn er ist oft in Gedanken oder in den Pilzen, badet im Wald und genießt die eigenen und die Launen der Natur. Im neuen Programm stellt er die drängenden Fragen der Gegenwart:

1. Was ist effektiver: Kinder, die aus Umweltgründen auf die Schule verzichten oder Eltern, die aus Umweltgründen auf Kinder verzichten?
2. Gibt es im Asia-Laden für asiatische Möbel auch asiatische Asiatische?
3. What shall we do with the drunken sailor?

Das neueste Bühnenstück des Ausnahme-Cholerikers ist auch das bisher famoseste: Kühl in der Analyse, warm in der Poesie, heiß in der Darbietung.

In Kooperation mit emschertainment.



Ruhrfestspielhaus · Mittwoch, 04.12.2019 · 20.00 Uhr





Markus Krebs

Pass auf ... kennste den?

Ein einfacher Stehtisch, ein Barhocker, eine Flasche Bier – für einen Abend mit Markus Krebs braucht es nicht mehr. Humor-Prinzip? Irgendwas zwischen Kneipen-Kumpel und Witze-Papst.

Mit seinem Ruhrpott-Charme bedient Markus Krebs exzellent die Humor-Zentren des Publikums. Egal ob intelligente Komik oder kalauernde Wortschöpfungen – in seinem vierten Solo-Programm „Pass auf...kennste den?!“ schreckt der bezopfte Mann mit Sonnenbrille und legendärer schwarzen Wollmütze vor keinem Flachwitz zurück.

Markus Krebs ist bekannt für seine gnadenlos-kompromisslosen Pointen-Abfolgen, die ihn innerhalb der deutschen Comedy-Szene einzigartig machen. In

seinem letzten Solo-Programm „Permanent Panne“ folgte Gag auf Gag. Im neuen Programm führt der selbsternannte „Mann hinter dem Bauch“ diese Tradition fort und beschert seinem Publikum einen Abend voller Lachkrämpfe und ohne Atempausen.

Wer den Abend mit Markus Krebs verbringt, nimmt nichts mit. Es gibt keine Botschaft, dafür aber eine Show bestehend aus Pointen der komödiantischen Spitzenklasse.

Ausverkauft!
Weiterer Termin am 11.09.2020.

In Kooperation mit KulturImpuls.

Ruhfestspielhaus · Donnerstag, 05.12.2019 · 20.00 Uhr



Margie Kinsky und Bill Mockridge

Hurra, wir lieben noch!

Diese beiden passen zusammen wie Pott und Deckel, oder – wie Margie sagen würde – Arsch auf Eimer! Margie Kinsky und Bill Mockridge sind nicht nur erfolgreiche Comedians, Schauspieler und Buchautoren, sondern auch seit 33 Jahren ein glückliches Paar mit sechs properen Söhnen. Die sind mittlerweile flügge und aus dem Haus. Und was nun? Margie und Bill entdecken – nicht ganz freiwillig nach Jahrzehnten mit einer turbulenten Familie – ihr neues gemeinsames Leben jenseits von Haushaltsroutine und Lindenstraße, aber diesseits von Kreuzwörterrätsel und Seniorenteller.

Doch auch bei zwei Gute-Laune-Botschaftern wie Margie und Bill geht das nicht immer ohne Reibungen ab und so ist einiger Zündstoff vorprogrammiert. Denn es ist gar nicht so einfach, zwei so unterschiedliche Charaktere unter einen Hut zu bringen: Margie, die temperamentvolle Römerin mit dem frechen Mundwerk und der bedächtige, in sich ruhende Bill mit dem Schalk im Nacken.

Ruhfestspielhaus · Freitag, 24.01.2020 · 20.00 Uhr





Frau Jahnke hat eingeladen

Gerburg Jahnke
und als Gäste
Patrizia Moresco,
Nessi Tausendschön,
Rebecca Carrington
und Anka Zink

Vor 10 Jahren hat Gerburg Jahnke in einer „Nischensendung“ im WDR angefangen, ausschließlich weibliche Kabarettistinnen und Comediennes einzuladen. Niemand erwartete seinerzeit ein sehr langes Haltbarkeitsdatum, frei nach dem gängigen Vorurteil: Es gibt ja keine guten Frauen! Darüber müssen wir heute nicht mehr reden. Frauen machen ihren Job – in Kabarett, Comedy, Liedgut, Slapstick und Poetry.

Sie sind witzig, böse, moralisch oder absurd, sie können singen oder eher nicht, und meistens sind sie schön!

Und live – auf der Bühne – ist das alles noch viel besser.

Jeder Abend ist anders, alle sind wunderbar. Und inzwischen kommen auch eine Menge Männer zu den Damenshows. Freiwillig!

In Kooperation mit KulturImpuls.



Ruhrfestspielhaus · Samstag, 08.02.2020 · 20.00 Uhr



Alfons

Jetzt noch deutscherer

Theater, Tiefgang,
Trainingsjacke

Wer hätte gedacht, dass ein einzelner Brief so viel Chaos anrichten könnte ...?!

„Sie leben schon sehr lange in Deutschland – möchten Sie deutscher Staatsbürger werden?“ Was für eine Frage – völliger Unsinn! „Ich hatte mir diese Frage noch nie gestellt. Ich habe mir den Brief erstmal genau angeguckt, denn ich habe gelernt: Man muss in Deutschland aufpassen, seitdem Gutenberg im 15. Jahrhundert das Kleingedruckte erfunden hat. Vielleicht steht da ja, Deutschein ist im ersten Jahr kostenlos, aber dann ...“ Aber nichts, kein Kleingedrucktes, keine Werbung, stattdessen offizielle Amtspost.

„Ich dachte mir: Deutscher werden - warum eigentlich nicht? Aber gleichzeitig auch: Warum eigentlich? Sie müssen wis-

sen, Franzose und Deutscher, das ist ein Widerspruch in sich: Deutsche sind diszipliniert, pünktlich und effizient - Franzosen sind ... normal!“

In seinem neuen Programm erzählt Alfons die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörend samtigen Grau deutscher Amtsstuben.

Und Alfons kommt nicht allein, sondern in überaus charmanter Begleitung: Untermalt und umspielt von der Sängerin Julia Schilinski wird seine Geschichte immer wieder zum musikalischen Pas de deux, mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend.

Ruhrfestspielhaus · Freitag, 20.03.2020 · 20.00 Uhr





Musikkabarett trifft Klassik

Tim Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker

Die vom WDR aufgezeichnete Show läuft seit drei Jahren sehr erfolgreich in Essen. Jetzt geht Tim Beckmann erstmals auf Tour und kommt auch in das Ruhrfestspielhaus. Eine neue Show-Idee, die mit klassischen und modernen Instrumenten, Wortwitz und Gesang das Publikum grandios unterhält.

Jeder Abend ist ein ungewöhnliches, einzigartiges und ereignisreiches Treffen von Musikkabarettisten, klassischen Musikern und einer aus Mitgliedern der Essener Philharmoniker bestehenden „Symphonischen Late-Night-Band“, kurz die „Fills“ genannt. Diese sind bei jeder Show dabei.

Die vom Musiker und Kabarettisten Tim Beckmann moderierte Show stellt allerdings die unterschiedlichen Kunstrichtungen und von ihm eingeladenen Gäste aus dem Musikkabarett und Klassik nicht nur nebeneinander auf die Bühne. In der Liga der außergewöhnlichen Musiker halten Kabarett und Klassik von Anfang an Händchen: nicht schüchtern, sondern innigst verliebt.

Schon vor seinem Klavierstudium an der Folkwang Hochschule Essen war Tim Beckmann gemeinsam mit Christiane Weber als Teil des Duos Weber-Beckmann erfolgreich auf den Kleinkunsthöfen der Republik unterwegs, und wurde mit zahlreichen Preisen wie dem „Mindener Stichling“ oder dem „Deutschen Kleinkunstpreis“ ausgezeichnet.

In der „Liga der außergewöhnlichen Musiker“ verbindet er als unbefangener, gar frecher Moderator seine ureigene Liebe zu Klassik und Kleinkunst. In ausgelassener Stimmung, die sofort von der Bühne auf das Publikum überspringt, kommen Pop- und Rockfans, Klassikfreunde und Kabarett-Liebhaber auf ihre Kosten.

Ruhrfestspielhaus
Donnerstag, 19.09.2019, 20.00 Uhr

Tim Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker

Moderation: Tim Beckmann

Gäste: „Die Symphonische Late Night Band“, Morgenstern Trio, OnAir und die Zucchini Sistaz

Ruhrfestspielhaus
Mittwoch, 27.11.2019, 20.00 Uhr

Tim Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker

Moderation: Tim Beckmann

Gäste: „Die Symphonische Late Night Band“, Muttis Kinder, das Liedermacherduo byebye und das BosArt Trio



Gefördert von der **Brost**
Stiftung

SUCCHINI
SISTAZ

ONAIR

MORGENSTERN
TRIO

Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker

Musikkabarett
trifft Klassik



⊕ Mitglieder der
Essener Philharmoniker
als Late Night Band





Von September bis Juni an jedem 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr!

Der Toaster streikt!
Am Fahrrad schleift das Hinterrad!
Der Lieblingspullover hat ein Mottenloch!
Uromas Wandlampe flackert!

Wegwerfen? Warum?!

Reparieren macht Spaß und ist meistens ganz einfach. Bei Kaffee und Kuchen kannst Du uns um Rat fragen, Erfahrungen austauschen oder selber mit anpacken.

Wenn Du was zu reparieren hast,
komm einfach vorbei.

Ist die Reparatur gelungen, freuen wir uns über eine kleine Spende in unsere Kaffee- und-Kuchen-Kasse.

Wenn Du als Fachfrau/Fachmann ehrenamtlich mitmachen möchtest oder uns einfach unterstützen willst, dann melde Dich:
Telefon 02361 908675
(AB: Wir rufen zurück!)



Kellerstraße 10
45657 Recklinghausen

Eingang
Schwertfegergasse 2
repair.re@t-online.de

Find us on:
Facebook 

Boutique

Mon - Elle

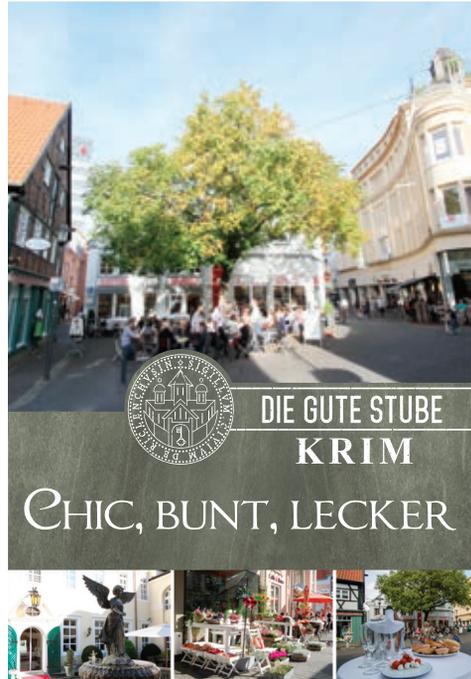
Mode und Strumpf

45657 Recklinghausen

Turmstr. 3

Tel. 0 23 61 / 10 80 89

petra-mielke1@gmx.de



Goldig
am Kirchplatz

Johannes-Janssen-Str. 1
Tel. 01 52 - 21 41 05 38
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
info@goldig-am-kirchplatz.de

**Festlich gekleidet
die Theater-
und -Konzerte besuchen**

LIU·JO
JEANS

GUESS

SPORTALM
REITZEHNEN

BLONDE No.8

rich&royal

Freigloz

Princess
von Bierwies

Pepe Jeans
LONDON



Kleinkunst in der Altstadt Schmiede



Eine Reihe der Stadt Recklinghausen
in Kooperation mit der Altstadtschmiede



Erwin Grosche

Wie aus heiterem Himmel
– Gedankenblitze und
poetische Niederschläge

In seinem 14. Kleinkunstprogramm überrascht der Paderborner Künstler wieder mit ungewöhnlichen Hymnen, absurden Träumen und seltsamen Übertreibungen.

Der Magier des Minimalen und Meister der Miniatur schüttelt wortgewaltig sein Oberbett aus, singt auf dem Omnichord von seiner wilden Freundin und beklagt sich über die Tücken des Alltags. Natürlich fehlen auch nicht seine poetischen Zuminungen über die Stille und die Natur.

Man darf gespannt sein auf das neue Programm des Paderborner Kulturpreisträgers, der schon im Vorfeld ganz bescheiden abwinkt: „Ich hab' doch gar nichts gemacht.“

Altstadtschmiede · Freitag, 07.02.2020 · 20.00 Uhr





© Jan Derksen



Sandra da Vina

Da Vina takes it all

Sandra Da Vina hat alles: Humor, zwei, drei Probleme mit sich und der Welt und die richtigen Worte, um davon zu erzählen. Ihr neues Programm ist eine Antwort auf Fragen, die sich alle und keiner oft nicht gestellt haben: Wie benutzt man eine S-Bahn richtig? Wovor hatten Dinosaurier Angst? Wie viel Kichern ist einmal Lachen? Und wie bleibt man in dieser Welt optimistisch?

Da Vina legt den Finger in die Wunde. Und zieht ihn direkt wieder raus, weil das ziemlich unhygienisch ist. In ihren Geschichten geht es ums Durchhalten in einer Zeit, die verwirrt. Es geht um bezahlbaren Wohnraum, leere Rentenkassen und Alpakas. Brüllend komisch, poetisch leise, verwirrend genial.



Altstadtschmiede · Freitag, 06.03.2020 · 20.00 Uhr



Thomas Philipzen

Best of!

Zeit für eine kleine Zusammenfassung: in seinem permanent aktualisierten „Best of“ begegnet Philipzen modernen Helden und anderen Feiglingen seiner bisherigen Programme. Doch ist die politisch-gesellschaftliche Großwetterlage zu brennend, um nur in der Vergangenheit herumzuwühlen. Und so verbindet er Tagesaktualität blitzschnell mit Vergangenem, um festzustellen: „Mensch und Gesinnung verhalten sich wie Mode und Schlaghose: egal wie furchtbar, sie kommt immer wieder.“ Entfesselt pendelt er zwischen Tücken, Blackout und Fettnäpfchen, verbindet Geschichten mit Improvisationen. Zur Freude des Publikums feuert er liebenswert-anarchisch ein gesellschaftliches Thema nach dem anderen in den Zuschauerraum.

Altstadtschmiede · Freitag, 24.04.2020 · 20.00 Uhr



INDUSTRIEKULTUR FÜHRUNGEN SEGWAY TOUREN RAD-VERLEIH UVM.

Erfahren und erleben Sie unser vielfältiges Freizeitangebot!

www.hoheward.rvr.ruhr

REGIONALVERBAND
RUHR



JETZT NISSAN SOMMER- ANGEBOTE SICHERN!



Innovation
that excites



MICRA N-WAY, 1G 71, 52 kW (71 PS)

UNSER PREIS: € 12.990,-¹

- Audiosystem mit Apple Carplay® und Android Auto® auf 7"-Farbdisplay
- Klimaanlage, Sitzheizung vorne u.v.m.

NISSAN **INTELLIGENT MOBILITY**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹Der Preis für eine Tageszulassung.



www.heddiergroup.de

Automobile J. Heddier GmbH • 45721 Haltern am See
Recklinghäuser Str. 122 • Tel.: 0 23 64/10 54 60 (Hauptbetrieb)
ATH Autohaus Heddier GmbH • 46282 Dorsten
Plagenbahn 2 • Tel.: 0 23 62/99 20-0
Automobile J. Heddier GmbH • 45770 Marl
Kreuzstr. 1 • Tel.: 0 23 65/92 49 50
Auto Center Heddier GmbH • 45663 Recklinghausen
Rheinstr. 11 • Tel.: 0 23 61/9 60 87-0
FB Bohn, Verkaufsstelle J. Heddier GmbH
Gungstr. 12-18 • 46240 Bottrop • Tel.: 0 20 41/4 12 07

Lesebühne





Von Frauenhelden und anderen Heroen! Die Veranstaltungen im Rahmen der diesjährigen Reihe „Lesebühne“ werfen einen Blick auf das Leben großer Berühmtheiten und alltäglicher Helden. Der Kabarettist Konrad Beikircher zeigt humorvoll auf, dass Beethoven auch nur ein ganz normaler Mensch war. Volker Hage wandelt biografisch auf den Spuren von Arthur Schnitzler und dessen Verhältnis zu den Frauen und Gabriele Droste und Rainer Maria Klaas beschäftigen sich mit dem Urbild des Verführers: Don Giovanni.

Eine Veranstaltungsreihe des Instituts für Kulturarbeit und der Stadtbibliothek der Stadt Recklinghausen sowie der Neuen Literarischen Gesellschaft Recklinghausen e.V.

Stadtbibliothek
Mittwoch, 09.10.2019, 20.00 Uhr

Volker Hage: Des Lebens fünfter Akt Autorenlesung

Arthur Schnitzler ist auf dem Gipfel seines Ruhms. Seine Werke sind gesucht, er verkehrt mit Künstlern wie Hugo von Hofmannsthal, Thomas Mann, Gerhart Hauptmann oder Stefan Zweig, und die Frauen umschwärmen ihn auch in seinem fortgeschrittenen Alter noch. Eigentlich hat der 66-jährige Arthur Schnitzler im Sommer des Jahres 1928 alles erreicht. Doch dann begeht seine erst 18 Jahre alte Tochter Lili in Venedig Selbstmord, und mit ihr verliert Schnitzler jenen Menschen, der ihm auf eigentümliche Weise am nächsten stand. Was ihm nun noch bleibt und was sein ganzes Leben bestimmt hat, das ist die Anziehungskraft auf Frauen.

Volker Hages biografischer Roman ist ein intimes Porträt Arthur Schnitzlers, dessen letzte Jahre von Unsicherheiten und widersprüchlichen Gefühlen geprägt waren: von tiefer Melancholie ebenso wie vom Glück einer späten Liebe.

Volker Hage, Literaturchef der „Zeit“ und beim „Spiegel“, hat sich mit großer Konzentration in den Wiener Dichter hineinversetzt.

Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Samstag, 16.11.2019, 19.00 Uhr

Konrad Beikircher: #Beethoven – dat dat dat darf!

Der 250. Geburtstag Ludwig von Beethovens steht an. Der Kabarettist, Autor und Musiker Konrad Beikircher widmet sich mit Witz und enormen psychologischem Geschick dem großen Komponisten und legt bis dato unbekannte Fakten offen: der große, unberührbare Titan, der größte Komponist und der Held der Menschheit war im Alltag ein – was ein Glück für die Kabarettwelt – ganz normaler Mensch.



Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Freitag, 28.02.2020, 20.00 Uhr

Burghart Klaußner: Vor dem Anfang

Burghart Klaußner erzählt in seinem Romandebüt von zwei Männern, die es geschafft haben, den Krieg zu überleben, indem sie den Kopf unten hielten. Und die es auf den letzten Metern dann doch noch kalt erwischt: Sie erhalten den Auftrag, die Geldkasse ihrer Einheit ins Reichsluftfahrtministerium zu bringen. Nach Berlin-Mitte – einmal quer durch die zerschossene Stadt. Und das einzige Beförderungsmittel, das sie haben, sind ihre klapprigen Fahrräder. „Vor dem Anfang“ ist die Geschichte einer unfreiwilligen Schicksalsgemeinschaft zweier Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten, aber plötzlich aufeinander angewiesen sind, auf Gedeih und Verderb. Burghart Klaußner ist ein kraftvoller Roman gelungen über das Ende einer Welt und die Hoffnung auf einen neuen Anfang. Voller Düsterei, aber auch Wärme und feinem Humor.

Sonntag, 22.03.2020, 11.00 Uhr
Stadtbibliothek

Don Giovanni

Gabriele Droste, Rezitation
Rainer Maria Klaas, Klavier

Don Giovanni – was für ein Typ! Schmeichler und Wüstling, Lügner und Heuchler, junger Adelige mit Obsessionen, Gauner, Abenteurer, Spieler und Stratege, Womanizer mit oft gespielter Verliebtheit, Manipulierer von dämonischer Gefährlichkeit, Exzentriker, lebensgieriger Egoist und Hedonist, skrupelloser Verführer und erfolgsverwöhnter Playboy ...

Kein Wunder, dass eine solche Figur die Menschen seit Jahrhunderten fasziniert und zur Inspirationsquelle für Schriftsteller, Musiker, Maler, Theater-, Opern- und Filmregisseure wurde, die immer neue Perspektiven entdecken und bis heute eine große Zahl von Bearbeitungen und Interpretationen entwickeln.

Die Rezitatorin Gabriele Droste und der Pianist Rainer Maria Klaas begeben sich auf Don Giovannis Spur mit Texten und Musik von E.T.A. Hoffmann, Hermann Broch, Lorenzo da Ponte, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt, Joachim Raff, Charles Valentin Alkan und Wilhelm Backhaus.





© C. Bertelsmann



Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Freitag, 27.03.2020, 20.00 Uhr

Harald Martenstein: Jeder lügt so gut er kann

Der vielfach preisgekrönte Zeit-Kolumnist Harald Martenstein ist einer der meistgelesenen Autoren Deutschlands. In seinen kurzen Texten wagt er sich immer wieder an die großen Themen der Gegenwart – subjektiv, überraschend, oft sehr witzig. Ob es um politische Korrektheit, um Migration, Feminismus oder um scheiternde Utopien geht: Martenstein hat keine Angst davor, sich unbeliebt zu machen und dem Mainstream zu widersprechen. In „Jeder lügt so gut er kann“ geht es aber auch immer wieder um das private Scheitern und Alltagsprobleme, als Vater, als Berliner, als Mann oder Deutscher. Brillante Glossen – intelligent und amüsant.





**Mit den ADAC
Urlaubsengeln
Konzerte in viele
Länder buchen.**

Wir sind offizielle Vorverkaufsstelle des **EVENTIM** Ticketshops.

ADAC Reisebüro
Martinstraße 11
45657 Recklinghausen
T +49 2361 1813 91
adac-westfalen.de

ADAC

Residenz  Hotel
AM FESTSPIELHAUS • RECKLINGHAUSEN



Unser Anspruch ist, dass Sie sich zuhause fühlen.

24 Stunden und 365 Tage im Jahr sind wir für unsere Gäste gerne im Einsatz. Ein herzlicher Empfang, ein nettes Serviceteam, Wellness-Behandlungen und Friseurleistungen ohne Zeitdruck, komfortable Zimmer mit viel Platz, Tagungen mit persönlichem Ansprechpartner, Familienfeiern, Firmen-Events und Hochzeiten für einen unvergesslichen Aufenthalt, eine kreative Küche – das alles bieten wir Ihnen. Und heißen Sie willkommen!



www.residenzhotel-recklinghausen.de

Ihr Beauty- & Wellnesszentrum

Ihr Tagungs- & Veranstaltungsort

Ihr Ziel für Komfort-Übernachtung

Ihr Restaurant im Grünen



Familienmusical





Pinocchio

Die Abenteuer des berühmten Humpelmanns als Familienmusical für Zuschauer ab 5 Jahren

Kleine Oper, Bad Homburg

Der alte Holzschnitzer Geppetto ist einsam. Eines Tages beginnt er, aus besonders schönem Holz eine Puppe zu schnitzen. Doch es entsteht keine gewöhnliche Puppe: Sie kann laufen und sprechen! Er nennt den Holz-Jungen Pinocchio. Der alte Mann wünscht sich allerdings nichts sehnlicher, als das aus Pinocchio ein echter Junge aus Fleisch und Blut wird. Die blaue Fee will ihm helfen. Doch bevor Pinocchio ein Mensch werden kann, muss er beweisen, dass er ein guter, fleißiger und ehrlicher Junge ist. Pflichtbewusst schickt Geppetto seinen Pinocchio zur Schule. Doch Pinocchio hat keine Lust zu lernen. Stattdessen sucht er das Abenteuer und zieht durch die Lande. Als er dann schließlich zurück zu seinem Vater will, stellt sich der Heimweg als ein noch viel größeres Erlebnis mit unzähligen Hindernissen und Umwegen

dar, denn es lauern Gauner, Entführer und große Prüfungen auf den kleinen Pinocchio.

Nicht nur mit klassischen Melodien und Arien aus Opern oder fetzigen Pop- und Tanznummern, sondern auch mithilfe von farbenfrohen Kostümen, aufwendigen Bühnenbildern und spektakulären Lichteffekten wird dieses Musical zu einem lustigen und umfangreichen Theatererlebnis für Groß und Klein.

Ruhrfestspielhaus · Sonntag, 02.02.2020 · 15.00 Uhr





DR. SCHLOTMANN
GESUNDE. SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG



IMMER DIE PERFEKTE LÖSUNG

FÜR GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

WWW.DR-SCHLOTMANN.DE

Anti-Stress
Rücken Nacken Massage
| 45 Minuten |

~~€34,-~~ jetzt nur **€30,-**

Dieser Coupon ist einmalig pro Person für eine Anwendung einlösbar.

Beruhigende Aroma
Orangen-Oel Massage
| 60 Minuten |

~~€42,-~~ jetzt nur **€38,-**

Dieser Coupon ist einmalig pro Person für eine Anwendung einlösbar.

Ihr Kurzurlaub für zwischendurch.

Thai Siam Wellness
Thasiana



Massagepraxis Herten | Langenbochumer Str. 2
45701 Herten | Reservierung: 02366 / 4922462

Massagepraxis Recklinghausen | Westerholter Weg 131
45657 Recklinghausen | Reservierung: 02361 / 3060872

ANGEBOTE & INFOS UNTER: WWW.THASIANA.DE

Kindertheater im Ruhrfestspielhaus

Viel Spaß
beim Kindertheater
wünschen die
KNAXianer
der Sparkasse
Vest Recklinghausen





Ritterhelmpflicht für kleine Drachen

Kindertheater mit Musik
für Kinder ab 4 Jahren

Theater Töfte, Halle

Die mutige Drachendame Lancelotte hat sich in den Kopf gesetzt, zur Ritterin geschlagen zu werden. Da gibt es allerdings ein Problem: Sie hat keinen Helm - und die Ritterhelmpflicht gilt leider auch für kleine Drachen. Wie gut, dass König Wirrbart zu Ehren seines Sohnes ein großes Turnier um den „Goldenen Helm“ veranstaltet.

Für Lancelotte gibt es keinen Zweifel, diesen Helm muss sie gewinnen.

Und so findet ein herrliches Mitmach-Ritterturnier statt. Angeführt von der furchtlosen Lancelotte werden Kinder aus dem Publikum zu Pagen, Knappen, Rittern, Tänzerinnen und Musikanten. Mit ihrer Hilfe gelingt ein atemberaubendes Gefecht gegen den Schwarzen Ritter, der mit Wasserschwert und Kitzellanze in die Flucht geschlagen wird.

Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Sonntag, 22.09.2019 · 15.00 Uhr



Von ObenDrüber und UntenDrunter

Familientheater zum Thema
Bergbau für Kinder ab 6 Jahren

HalloDu-Theater, Bochum

Unter unseren Füßen auf allen Wegen, auf Schritt und Tritt sind die Spuren der Vergangenheit des Ruhrgebiets sichtbar.

Dieses Theater-Projekt bringt kleinen und großen Zuschauern ein Stück Ruhrgebietsgeschichte näher: die etwa einstündige Zeitreise durch die Welt der Steinkohle und den Bergbau verbindet Wissensvermittlung mit spannender Unterhaltung und erklärt unter anderem, wie die Kohle entstand, entdeckt wurde und das Ruhrgebiet aufblühen ließ, aber auch wie die Arbeit eines Bergmanns aussah und wie das große Kapitel „Bergbau im Ruhrgebiet“ schließlich zu Ende ging.



Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Sonntag, 17.11.2019, 15.00 Uhr

© Simon Sepp und Bernd Schmitt



	September 2019		Oktober 2019		November 2019		Dezember 2019		Januar 2020
01 So	22. Internationale Orgeltage Recklinghausen Eröffnungskonzert	01 Di	Modest Mussorgsky; Bilder einer Ausstellung	01 Fr	Alleerheiligen	01 So	Adventssingen Peer Gynt	01 Mi	
02 Mo		02 Mi		02 Sa	Jahreskonzert Haardchor im Vest Sebastian Pulpaff	02 Mo		02 Do	
03 Di		03 Do	Tag der Dt. Einheit	03 So	Extrem laut und unglaublich nah	03 Di		03 Fr	
04 Mi		04 Fr		04 Mo		04 Mi	Johann König	04 Sa	
05 Do		05 Sa		05 Di	NPW goes POP: Back to the 70s integral::musik 317	05 Do	Markus Krebs	05 So	Neujahrskonzert Espresso und Wiener Mélange
06 Fr	Open-Air-Konzert Brahms und Schumann	06 So	Jahreskonzert Akkordeonklänge Vest Recklinghausen e.v. Schneewittchen und Puppenfee	06 Mi		06 Fr	Ein Amerikaner in Paris Familienkonzert Neue Philharmonie Westfalen	06 Mo	
07 Sa		07 Mo		07 Do		07 Sa		07 Di	Neujahrskonzert Espresso und Wiener Mélange
08 So	22. Internationale Orgeltage Recklinghausen Familienkonzert	08 Di	Benefizkonzert zugunsten des Kultur.Poit Ruhr e.v.	08 Fr		08 So	Wolff und Weihnachtsstern Advents- und Weihnachtskonzert Singkreis Chor der Freude Chormusik zum Advent	08 Mi	
09 Mo		09 Mi	Volker Hage	09 Sa		09 Mo		09 Do	Ein Mann mit Charakter
10 Di		10 Do	Wildes Holz - Freunde	10 So	Rathauskonzert integral::musik 318	10 Di	4. Sinfoniekonzert	10 Fr	
11 Mi		11 Fr		11 Mo		11 Mi	NPW Barock Made in Great Britain	11 Sa	Der rechte Auserwählte
11 Do		12 Sa		12 Di	3. Sinfoniekonzert	12 Do	Motown goes Christmas	12 So	Dicke Freunde
13 Fr		13 So		13 Mi	Best of Dreigroschenoper 2071	13 Fr		13 Mo	
14 Sa		14 Mo		14 Do		14 Sa	Kaffee- und Kuchenkonzert	14 Di	integral::musik 320
15 So	Rathauskonzert 22. Internationale Orgeltage Recklinghausen Orgel & Cello	15 Di		15 Fr	Jazz in der Kunsthalle	15 So	Chorkonzert der Bachwerkstatt Weihnachtskonzert MGv Liederkranz Der Nussknacker und das Reich der Süßigkeiten	15 Mi	
16 Mo		16 Mi		16 Sa	Konrad Beikircher	16 Mo		16 Do	
17 Di	1. Sinfoniekonzert	17 Do	Bodo Wartke	17 So	Debut um 11 Von ObenDrüber und UntenDrunter – Glück auf! Heiner Müller Traumtexte	17 Di	integral::musik 319	17 Fr	Zauber der Operette
18 Mi	Andorra	18 Fr		18 Mo		18 Mi		18 Sa	
19 Do	Ketten der Liebe Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker	19 Sa	Jubiläumskonzert MGv Concordia Grullbad 1909 Oratorienkonzert	19 Di		19 Do		19 So	
20 Fr	22. Internationale Orgeltage Recklinghausen Bach & Jazz	20 So		20 Mi	Ralf Schmitz	20 Fr		20 Mo	
21 Sa	Pawel Popolski	21 Mo		21 Do		21 Sa		21 Di	5. Sinfoniekonzert
22 So	Debut um 11 Ritterhelmpflicht für kleine Drachen	22 Di	2. Sinfoniekonzert	22 Fr		22 So		22 Mi	
23 Mo		23 Mi		23 Sa	2. Recklinghäuser Theatertreffen	23 Mo	Weihnachtskonzert	23 Do	
24 Di	Chaos auf Schloss Haversham	24 Do		24 So	2. Recklinghäuser Theatertreffen Weihnachten im Stau	24 Di	Helligabend	24 Fr	Margie Klinsky und Bill Mockridge
25 Mi		25 Fr		25 Mo		25 Mi	1. Weihnachtsfeiertag	25 Sa	
26 Do		26 Sa		26 Di		26 Do	2. Weihnachtsfeiertag	26 So	Die Niere
27 Fr	Jazz in der Kunsthalle	27 So	Debut um 11	27 Mi	Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker	27 Fr		27 Mo	
28 Sa	22. Internationale Orgeltage Recklinghausen Orgelnacht	28 Mo		28 Do		28 Sa		28 Di	
29 So	Benefiz-Dance-Show Café Oriental „Die Show“	29 Di		29 Fr	Adventssingen	29 So		29 Mi	
30 Mo		30 Mi	Bis zum Horizont, dann links!	30 Sa	Black out - A story of electric dreams	30 Mo		30 Do	integral::musik 321
		31 Do				31 Di	Silvester	31 Fr	Jazz in der Kunsthalle

	Februar 2020		März 2020		April 2020		Mai 2020		Juni 2020
01 Sa		01 So	Plötzlich Pinguin Orgel plus integral.:musik 323	01 Mi		01 Fr	Tag der Arbeit	01 Mo	Pfingstmontag
02 So	Pinocchio Orgel plus	02 Mo		02 Do		02 Sa		02 Di	
03 Mo		03 Di		03 Fr		03 So		03 Mi	
04 Di	integral.:musik 322	04 Mi	integral.:musik 324	04 Sa		04 Mo		04 Do	
05 Mi	Ein Sommernachts-traum	05 Do		05 So	Rathauskonzert Georg Friedrich Händel: Messiah (HWV56) für Solisten und Chor	05 Di		05 Fr	
06 Do	NPW goes JAZZ: Duke Ellington	06 Fr	Sandra da Vina	06 Mo		06 Mi		06 Sa	
07 Fr	Erwin Grosche	07 Sa		07 Di		07 Do		07 So	Frühjahrskonzert Städtischer Chor
08 Sa	Frau Jahnke hat eingeladen	08 So	Aus der Neuen Welt	08 Mi		08 Fr		08 Mo	
09 So	Debut um 11 Orgel plus	09 Mo		09 Do		09 Sa		09 Di	
10 Mo		10 Di	7.Sinfoniekonzert	10 Fr	Karfreitag	10 So		10 Mi	
11 Di	6. Sinfoniekonzert	11 Mi		11 Sa		11 Mo		11 Do	Frontleichnam
12 Mi		12 Do		12 So	Ostersonntag	12 Di		12 Fr	
13 Do		13 Fr	Theater Dyonisos Jazz in der Kunsthalle	13 Mo	Ostermontag	13 Mi	NPW Barock Schwedische Krönung	13 Sa	
14 Fr		14 Sa	Debut um 11 Maria, ihm schmeckt's nicht	14 Di		14 Do		14 So	
15 Sa		15 So	Frau Meier, die Amsel Vom Winde verweht	15 Mi		15 Fr		15 Mo	
16 So	Rathauskonzert Orgel plus	16 Mo		16 Do		16 Sa	Papa Haydns kleine Tierschau	16 Di	
17 Mo		17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi	
18 Di		18 Mi		18 Sa		18 Mo		18 Do	
19 Mi		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	
20 Do		20 Fr	Alfons	20 Mo		20 Mi		20 Sa	
21 Fr		21 Sa		21 Di	8. Sinfoniekonzert	21 Do	Christi Himmelfahrt	21 So	
22 Sa		22 So	Don Giovanni	22 Mi		22 Fr		22 Mo	
23 So		23 Mo	Der Barbier von Sevilla	23 Do		23 So		23 Di	9. Sinfoniekonzert
24 Mo		24 Di		24 Fr	Thomas Philipzen	24 So		24 Mi	
25 Di		25 Mi		25 Sa		25 Mo		25 Do	
26 Mi		26 Do		26 So	Der Süden macht Musik	26 Di	Alexander Zemlinsky: Die kleine Meerjungfrau	26 Fr	
27 Do		27 Fr	Harald Martenstein	27 Mo		27 Mi		27 Sa	
28 Fr	Burghart Klaußner	28 Sa	Nachts in der Künstlerkantine	28 Di		28 Do		28 So	
29 Sa	Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war	29 So	Debut um 11 Romy Schneider - Das Leben einer Ikone	29 Mi	Come in and stay a while	29 Fr		29 Mo	
		30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di	
		31 Di	NPW goes FILM: Robin Hood meets Derrick			31 So	Pfingstsonntag		



WAHL-ABONNEMENT

Ich wähle folgende Vorstellungen aus (mind. vier):

Vorstellung	Datum	Kartenanzahl
S Andorra	18.09.19, 20.00 Uhr	
SH Extrem laut und ...	03.11.19, 18.00 Uhr	
M Best of Dreigroschenoper	13.11.19, 20.00 Uhr	
M Peer Gynt	01.12.19, 18.00 Uhr	
M Ein Amerikaner in Paris	06.12.19, 20.00 Uhr	
M Operettengala	17.01.20, 20.00 Uhr	
S Sommernachtsraum	05.02.20, 20.00 Uhr	
S Wann wird es endlich	29.02.20, 19.00 Uhr	
M Der Barbier	23.03.20, 20.00 Uhr	
SH Romy Schneider	29.03.20, 18.00 Uhr	
Eine Veranstaltung der Ruhrfestspiele	Umtauschgutschein	
B Chaos auf Schloss ...	24.09.19, 20.00 Uhr	
B Bis zum Horizont	30.10.19, 20.00 Uhr	
B Motown goes ...	12.12.19, 20.00 Uhr	
B Der rechte Auserwählte	11.01.20, 19.00 Uhr	
B Die Niere	26.01.20, 18.00 Uhr	
B Maria, ihm schmeckt's nicht	14.03.20, 19.00 Uhr	

M: Musiktheater / S: Schauspiel / SH: Schauspiel Hinterbühne / B: Boulevard

Ich wähle folgende Platzkategorie im Ruhrfestspielhaus:

I () II () III () IV () V ()

Sollte in der von mir gewünschten Preiskategorie kein Platz frei sein, wähle ich die nächst höhere () , niedrigere () Kategorie.

Ort, Datum

Unterschrift



Kartenvorverkauf:

Breite Straße 4, 45657 Recklinghausen

Tickethotline: 02 09 / 14 77 999

MB Event & Entertainment GmbH

Absender:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon (tagsüber)

Email

Mit Bekanntgabe Ihrer Email-Adresse erhalten

Sie Ihre Rechnung per Mail. Die Auftragsgebühr beträgt bei
ermöglichter Rechnungsstellung per Email 6,- €, bei Rech-
nungsstellung per Post 7,- €.

Sollten Sie bereits ein SEPA-Mandat erteilt haben, wird die
Rechnung vereinbarungsgemäß von Ihrem Konto abge-
bucht.

Bitte
freimachen

**KULTUR
KOMMT**

Stadt Recklinghausen
Institut für Kulturarbeit

MB Event & Entertainment GmbH
Kundenbetreuung KULTUR KOMMT
Hagenstraße 15

45894 Gelsenkirchen



Notizen



Wolff und Weihnachtsstern

Modernes Weihnachtsmärchen
für Kinder ab 4 Jahren

Musiktheater Lupe, Osnabrück

Serafina Weihnachtsstern ist ein Engel in der Ausbildung und betreut am Weihnachtstag ihren ersten Klienten: Wolff. Ein harter Brocken. So hatte sich Serafina den Außendienst nicht vorgestellt. Dabei hatte sie doch alles so gut vorbereitet: die Geschenke, das Weihnachtsessen und alles, was Menschen zu Weihnachten noch glücklich macht. Nur Wolff nicht.

Dieses Musiktheater mit Live-Musik auf außergewöhnlichen Instrumenten erzählt, wie Geschenke plötzlich nicht mehr so wichtig sind, dass Multikulti an Weihnachten besonders viel Spaß macht und beschreibt eine spannende Begegnung, denn niemand sieht Serafina an, dass sie ein Engel ist. Und auch hinter Wolff verbirgt sich eine Überraschung ...

**Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Sonntag, 08.12.2019, 15.00 Uhr**



© Detlef Heese

Dicke Freunde

Theaterstück
zum Thema Freundschaft
für Kinder ab 4 Jahren

Krokodil Theater, Tecklenburg

Wenn jemand Bauchweh hat und ein anderer tröstet ihn, dann sind das Freunde. Droht in der Nacht einmal Gefahr, und ein Freund beschützt den anderen, dann sind es schon gute Freunde. Aber wenn ein Freund ganz alleine in die weite Welt geht, um für den anderen eine neue Geschichte zu suchen, dann sind es ganz bestimmt zwei dicke Freunde. Und solche sind Tim und Tom, die mit ihrem sonnigen Gemüt so manches Abenteuer meistern.

Max Schaetzke erweckt in diesem Figurentheater die Puppen Tim und Tom mit so viel Wärme zum Leben, dass man die beiden einfach lieb gewinnen muss und nebenbei nicht nur als kleiner Zuschauer von dieser Geschichte über Freundschaft begeistert wird.

**Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Sonntag, 12.01.2020, 15.00 Uhr**





Plötzlich Pinguin

Figuren-, Schau- und Schattenspiel ohne Worte für Kinder ab 3 Jahren

Fithe Theater, Ostbelgien

In einem gemütlichen Hafenstädtchen lebt ein Junge. Als er gerade sein Frühstück vorbereitet, klingelt es und plötzlich steht da ein Pinguin vor der Tür! Wohin der wohl gehört? Niemand scheint den Kleinen zu vermissen. Kurzerhand beschließt der Junge den einsamen Pinguin wieder nach Hause an den Südpol zu bringen. Doch ganz so einfach ist das nicht ... Denn woher bekommt man überhaupt ein Boot? Und wie kommt man zum Südpol?

Die beiden ungleichen Freunde erleben lustige und spannende Abenteuer auf hoher See und erreichen tatsächlich den Südpol! Doch das Ende ist das natürlich noch nicht ... Diese liebenswerte Geschichte über Freundschaft wird den Zuschauern durch das amüsante Zusammenspiel von Figurentheater, Schauspiel und Musik ohne Worte präsentiert.

Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Sonntag, 01.03.2020, 15.00 Uhr



© Klaus Zimmerker

Frau Meier, die Amsel

Figurentheater für Zuschauer ab 5 Jahren

Theater Zitadelle, Berlin

Frau Meier macht sich Sorgen, große und kleine. Herr Meier meint, sie solle die Sorgen auf ein Blatt schreiben und diese an einen Baum hängen. Im Herbst fallen sie vielleicht runter und dann sind sie hin und weg, meint er. Dann findet Frau Meier eine kleine Amsel und plötzlich vergisst sie alles um sich herum. Sie denkt nicht einmal mehr an den Kuchen im Backofen. So eine kleine Amsel und schon so alleine! Frau Meier nimmt das arme Vögelchen auf und bringt ihm das Fressen und das Fliegen bei. Das Fliegen? In diesem herzerwärmenden Stück wird das Unmögliche möglich, eine erstaunliche und trotzdem wahrscheinlich wahre Geschichte wird mit Hilfe von kleinen Figuren und viel Fantasie erzählt.

Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Sonntag, 15.03.2020, 15.00 Uhr



Ballett

Kindertanz

Modern

Contemporary

Hip Hop

Pilates

Barre Workout

Jazz Dance

Steptanz

Musical



Castroper Straße 14 • 45665 RE
Fon: 0 23 61 / 41 61 0 ballettschule-robinlynn.de

Ihre Ergo im Vest Lettmann & Kollegen

Generalagentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG

Herner Str. 24
45657 Recklinghausen
Tel 02361/9433260
Mobil 0160/9725222
Fax 02361/9433263

www.facebook.com/IhreErgoImVest
melanie.lettmann@ergo.de • www.peter.lettmann.ergo.de

ERGO

Versichern heißt verstehen.

selbstgebraut
&
frischgezapft!

Wir brauen selbst,
kochen regional,
bewirten mit Herz
und viel Geselligkeit.

Wir freuen uns
auf Sie!

Suberg's bei Boente
DIE HAUSBRAUEREI
ALTBREI WICKLINGHAUSEN

Suberg's bei Boente - Die Hausbrauerei | Augustinessenstr. 4 | 45657 RE | Tel.: 0 23 61 • 90 44 99 0 | www.bei-boente.de



Städtische Konzertvormieter



WOHN-KULTUR ERLEBEN!

Jetzt online einrichten!
ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!

Das **OSTERMANN** Centrum Witten eröffnet die neue Spielzeit. Mit sensationellem Preis-Festival und einem topaktuellen Programm für die ganze Familie.

- Auf dem Spielplan: „Alles, was ihr wollt“ und „Wie es euch gefällt“.
- Unter der Regie von über 50 Studios und Fachabteilungen.
- In den Hauptrollen: International bekannte Markenmöbelhersteller in Bestform.
- Eintritt: Frei!



**ROLF
BENZ**

W
W.SCHILLIG

MASSCHNEIDERMÖBEL
HARTMANN
MADE IN GERMANY

FUF | BETTEN

hülsta

KOINOR

no!te
Germersheim

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 20.00 Uhr • Das Restaurant ist bereits ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet!



Über 100.000 Artikel auf
ostermann.de
im Online-Shop

OSTERMANN
CENTRUM RECKLINGHAUSEN

A2, Abf. RE-Ost
Gewerbegebiet Ortloh, Schmalkalder
Str. 14 • Telefon 0 23 61 - 9 39 60

Buslinie 236/237,
Haltestelle
Ortlohstraße 160

Die großen Einrichtungs-Centren in NRW und auf ostermann.de
OSTERMANN

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten



DAS ORCHESTER NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN 2019/2020

Rasmus Baumann, Generalmusikdirektor

NEUE PHILHARMONIE
WESTFALEN
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



DAS ORCHESTER
NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN
2019/2020

Violine I

Jinwoo Lee_1. Konzertmeister
Mischa Nodelman_1. Konzertmeister
Natasha Elvin-Schmitt_koord.
Konzertmeisterin
Istvan Karasconyi_koord. Konzert-
meister
Sebastian Dinu_stellv. Konzert-
meister
Erika Araki_Vorspielerin
Montserrat Altemir-Montaner*
Tamas Angyan
Oxana Drobot
Magdalena Herrmann-Grynkiewicz
Natalia Hoffmann
Satoko Iwabuchi
Seo-jin Kim
Eckhard Kleindopf
Yu-chun Lin
Johannes Porfetye
Ariane Reaves
Ilona Seifert
Theodora Stanev
Dan Tarna
Viktoria Velika
Malwina de Witt

Violine II

Markus Wallrafen_Stimmführer
N.N._Stimmführer*in
Nicola Borsche_stellv. Stimmführerin
Kristin Fournes-Schleich_stellv.
Stimmführerin
Susanna Bozzetti_Vorspielerin
Sophie Kühn_Vorspielerin
Tibor Bamberger
Matthias Beckmann-TeX
Ana-Maria Andreea Campianu
Julie-Ann Clarke-Fuchs
David Crowe
Christoph Daub
Ilarie Dinu
Ji-Hee Kang
Katharina Klusmann*
Cristina Silvia Lalescu
Elena-Juliana Münch
Sayaka Nakajima

Viola

Eric Quirante Kneba_Solo
Susanne Schmickler_Solo

N.N._Solo
Wojciech Michalski_stellv. Solo
N.N._stellv. Solo
Cristina Ceja_Vorspielerin
Christoph Tentrup_Vorspieler
Magnus Döhler
Wolfgang Fabri
Knut Knappe
Andreas Kosinski
Verena Nassall
Christian Otto

Violoncello

Felix Drake_Solo
Walter Gödde_Solo
Lydia Keymling_stellv. Solo
Susanne Wahnhoff_stellv. Solo
Ji Eun Kim_Vorspielerin
Mark Mefsut_Vorspieler
Daniel Hoffmann
Gook-Hee Nam
Karolin Scholz
Mikhail Tolpygo
Andreas de Witt

Kontrabass

Hyun-Joo Oh_Solo
Gunnar Polansky_Solo
Benjamin Kraner_stellv. Solo
N.N._stellv. Solo
Frank Hanewinkel
Jörg Koslowski
Martin Ramhorst

Flöte

Bärbel Danek_Solo
Kathrin Jöris_Solo
Annett Wedmann_Solo
Sophie Guérin_stellv. Solo
Fabio Corró
Susanne Pieper

Oboe

Pavel Strugalev_Solo
Mayumi Yamada-Kühne_Solo
Sandra Klein_stellv. Solo
Rainer Nörenberg
André Ziemons

Klarinette

Kerstin Grötsch_Solo
Régis Vincent_Solo
Maximilian Breinich_stellv. Solo
Claudia Sautter_stellv. Solo
Norbert Göller

Fagott

Tania Garcia Crespo_Solo
Uwe Rebers_Solo
Naoko Hamatsu
David Schumacher

Horn

Markus Schleich_Solo
N.N._Solo
Minsung Kim_stellv. Solo
Sietske van Wieren_stellv. Solo
Ralph Breitenbach
Bernd Eiteneuer
Günter Kahlenbach
Roland Vesper

Trompete

Björn Kjer_Solo
Martin Rommelfanger_Solo
Thomas Meise_stellv. Solo
Johannes Potzel*_stellv. Solo
Manfred Hof
Rolf Köster
Alexander Ribbat

Posaune

Carsten Kittan_Solo
Gerd Schnackenberg_Solo
Holger Hansen_stellv. Solo
Martin Wrede_stellv. Solo
Michael Dieing
Martin Jannasch

Tuba

Volker Schmitt
Thomas Tirlor

Pauke

Nikolas Mareske_Solo
Adrian Trutz_Solo

Schlagwerk

Alexander Bock_1. Schlagzeuger
Yasuko Hayashi_1. Schlagzeugerin
Torsten Müller_1. Schlagzeuger
Richard Willmann*_1. Schlagzeuger
Robert Jambor

Harfe

Birgit Gieschke_Solo
Lucilia Weyer_Solo

* Zeitvertrag





1. Sinfoniekonzert

„Schottland im Vest“

Peter Maxwell Davies (1934–2016)
„An Orkney Wedding with Sunrise“
für Orchester und Dudelsack

Max Bruch (1838–1920)
„Schottische Fantasie“
für Violine und Orchester

Malcolm Arnold (1921–2006)
Schottische Tänze

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809–1847)
Sinfonie Nr. 3 a-moll op. 56
„Schottische“

Mirijam Contzen, Violine
Björn Frauendienst, Dudelsack
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Raue Küsten, Meer und Heide, grimmige Krieger und uralte Balladen – Schottlands karge Schönheit und klare Luft hat so manchem Künstler den Kopf frei gepustet und anschließend mit Whisky beschwert. Peter Maxwell Davies zog sogar vom britischen Festland auf die Orkney-Inseln, wo er auch „An Orkney Wedding with Sunrise“ komponierte. Eine feucht-fröhliche Hochzeitsfeier endet in einer majestätischen Melodie – Dudelsackspieler inklusive. Die wilde Romantik der Highlands beschwört Max Bruch in seiner „Schottischen Fantasie“, inspiriert von der Lektüre Walter Scotts und eigenen Reiseerlebnissen. Bruch verarbeitet vier schottische Volkslieder in freier Fantasie mit großer Klangschönheit und Virtuosität für die Violine. Malcolm Arnolds berühmtestes Werk ist der gepiffene „River-Kwai-Marsch“. Aber neben Oscar-gekrönten Filmmusiken schrieb der Engländer viele Stücke, die keine Angst vor Popularität kennen. So auch die „Schottischen Tänze“, die sich an den Besonderheiten der Highland-Musik orientieren, ohne echte Volksmusik zu zitieren. Und bei dieser Reise, die nach Ungarn, Frankreich und Spanien „im Revier“ nun also in den Norden führt, darf natürlich Felix Mendelssohns „Schottische Sinfonie“ nicht fehlen.

Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 17. September 2019 · 19.30 Uhr





© Manuel Bilz



Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Ouvertüre zu „Le nozze di Figaro“

Richard Strauss (1864–1949)
Konzert für Oboe und kleines Orchester
D-Dur

Johannes Brahms (1833–1897)
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Manuel Bilz, Oboe
Georg Fritzsch, Leitung

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Nach der Erforschung der ernsten Tonart d-moll in der letzten Spielzeit widmen wir uns ihrer optimistischen Schwester. Denn D-Dur „wirft Feuer in die Herzen“, befand der gelehrte Mozart-Zeitgenosse Abbé Vogler: „Der Geist schwingt sich zu Heldenthaten.“ Mit revolutionärer Sprengkraft springt Mozarts „Figaro“-Ouvertüre kopfüber hinein in den tollen, verrückten Tag, wie das zugrunde liegende Lustspiel von Beaumarchais heißt. Weniger feurig, aber mit der ruhigen Ge-

2. Sinfoniekonzert „Optimismus in D“

lassenheit eines langen Lebens geht es in Richard Strauss' Oboenkonzert zu, das 1945 nach den Verheerungen des Krieges eine sanfte Idylle beschwört. Strauss schrieb diese „Handgelenksübung“ nach der Anregung eines amerikanischen Soldaten, der später im Philadelphia Orchestra Oboe blies. Den überaus anspruchsvollen Part spielt Manuel Bilz, der sich auch im Projekt „Rhapsody in School“ engagiert. Nachdem 2018/2019 bereits der Soloharfenist Andreas Mildner zu Gast war, begrüßen wir mit dem Solooboisten ein weiteres Mitglied des WDR Sinfonieorchesters Köln.

Brahms' 2. Sinfonie fing 1877 die Sommerne des Wörthersees ein. Zwar kündigte er scherzhaft an, noch nie „so was Trauriges, Molliges“ geschrieben zu haben, doch die freundlichen Themen feiern die Natur und das Leben. Nur manchmal trübt eine düstere Wolke den lichten Horizont – doch rasch zieht sie vorbei und macht einer wahren Explosion des Jubels Platz. Georg Fritzsch, langjähriger GMD in Kiel, widmet sich nun wieder seiner freischaffenden Tätigkeit u.a. in Stuttgart, Genf und der Hamburger Elbphilharmonie. Zudem hat er eine Professur für Dirigieren an der Musikhochschule München inne.



Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 22. Oktober 2019 · 19.30 Uhr



Joseph Haydn (1732–1809)
Die Schöpfung

Evelyn Ziegler, Sopran
Markus Francke, Tenor
Christoph Scheeben, Bass
Städtischer Chor Recklinghausen
Alfred Schulze–Aulenkamp,
Einstudierung und Leitung

3. Sinfoniekonzert „Es werde Licht!“

London 1795: Das Geschwisterpaar Caroline und Wilhelm Herschel lädt Joseph Haydn ein, ihr neuentwickeltes Teleskop zu inspizieren, mit dem man bis zum Uranus sehen kann. Haydn schaut hindurch und ist sprachlos. Der Blick ins Universum eröffnet ihm ein neues Verständnis von Zeit und Raum – und soll ihn zur Komposition der „Schöpfung“ angeregt haben. Was in den Oratorien Händels schon angelegt war, führte Haydn zu einer neuen Höhe: die Pracht und Monumentalität der lobpreisenden Chöre, die Bildhaftigkeit der tönenden Ideen und das emotionale Nacherleben biblischer Inhalte. „Die Schöpfung“ erzählt von der Erschaffung der Welt in sechs Tagen aus der Sicht dreier Erzengel und des Menschenpaares Adam und Eva. Nach der harmonisch umwerfend kühnen „Vorstellung des Chaos“ und der schwarzen Finsternis der Erde schaltet der Schöpfergott mit einem strahlenden C-Dur-Akkord die Beleuchtung an: „Es werde Licht – und es ward Licht!“



Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 12. November 2019 · 19.30 Uhr



© Philipp Ottendoerfer



Dmitri Kabalewski (1904–1987)
Ouvertüre pathétique

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)
Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
a-moll op. 77

**Peter Iljitsch Tschaikowsky
(1840–1893)**
Sinfonie Nr. 4 f-moll op. 36

Jiří Vodička, Violine
Alexander Kalajdzic, Leitung

In seine 4. Sinfonie legte Peter Tschaikowsky die ganze Schicksalsschwere. Die wuchtige Fanfare deutete er als „verhängnisvolle Macht, die unser Streben nach Glück verhindert“. Ein Unglücklicher war er selbst und hatte gerade einen Selbstmordversuch hinter sich.

4. Sinfoniekonzert

„Russisches Roulette“

Lebensgefährlich war das Komponieren für Dmitri Schostakowitsch in der Stalin-Diktatur. Das 1. Violinkonzert entstand 1948 in einer angespannten Phase: kurz nachdem er erneut unter Beschuss der Kulturpolitik geraten war. So konnte es erst nach Stalins Tod von David Oistrach uraufgeführt werden. Jiří Vodička, Konzertmeister der Tschechischen Philharmonie, hat in Deutschland schon 2004 mit dem Gewinn des Louis-Spohr-Wettbewerbs auf sich aufmerksam gemacht.

Leidenschaftliche Töne schlägt Dmitri Kabalewskys brillante und eingängige „Ouverture pathétique“ an. Auch Kabalewsky wurde im Parteibeschluss von 1948, der Schostakowitsch fast das Genick gebrochen hätte, angegriffen. Aber sein Name wurde schließlich von der schwarzen Liste entfernt. Kabalewsky war als Funktionär Teil des Systems – doch sicher konnte sich niemand sein.

Der kroatische Dirigent Alexander Kalajdzic ist als GMD des Theaters Bielefeld mit einem breiten Repertoire sowohl in der Oper als auch im Konzertbereich gefragt.



Ruhfestspielhaus · Dienstag, 10. Dezember 2019 · 19.30 Uhr



5. Sinfoniekonzert „Philosophie“

Joseph Haydn (1732–1809)
Sinfonie Nr. 22 Es-Dur „Der Philosoph“

Leonard Bernstein (1918–1990)
Serenade für Violine und Orchester
nach Platons „Symposion“

Richard Strauss (1864–1949)
Also sprach Zarathustra

Akiko Suwanai, Violine
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Ohne Musik sei das Leben ein Irrtum, hat Friedrich Nietzsche gesagt. Die Zuneigung des (auch selbst komponierenden) Philosophen zur Tonkunst verhalte nicht ungehört. Unter der Nietzsche-Manie der Spätromantik nimmt „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss den vordersten Platz ein. In der überwältigenden Eingangsfanfare steigt Nietzsches Priester

und Religionsstifter von der Sonne herab zu den Menschen. Und zwar mit einer solch diesseitigen Emphase, dass das majestätische Motiv vom Science-Fiction-Film bis zur Bierwerbung in ganz anderen Zusammenhängen populär wurde.

Auch wenn der Beiname „Der Philosoph“ nicht von Joseph Haydn stammt, so scheint die Sinfonie Nr. 22 geradewegs in den Tempel der Weisheit zu führen. Sehr ungewöhnlich beginnt sie mit einem ernststen Dialog von Waldhörnern und Englischhörnern, unterlegt von einem „wandernden“ Motiv in den Streichern: wie ein angeregter Spaziergang von Meister und Schüler im Garten des Wissens.

In Leonard Bernsteins „Serenade“, geschrieben nach der Lektüre von Platons „Symposium“, versammelt sich gleich eine ganze Schar von antiken Philosophen. Die japanische Geigerin Akiko Suwanai, bereits 2014/2015 mit Britten's Violinkonzert bei der NPW zu Gast, übernimmt die wechselnden Rollen der Redner, die sich zwischen Speis und Trank die Köpfe heiß reden – und vor allem die Liebe preisen. Deren Loblied singt die Geige mit verführerischen Melodien und jazzigen Temperamentsausbrüchen.

Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 21. Januar 2020 · 19.30 Uhr





© Sammy Hart



Bernd Alois Zimmermann (1918–1970)
Musique pour les soupers du Roi Ubu

Friedrich Gulda (1930–2000)
Konzert für Violoncello und
Blasorchester

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Raphaela Gromes, Violoncello
N.N., Conférencier
Berhard Kontarsky, Leitung

Ziviler Ungehorsam nach Noten! „Anarchie“, wörtlich „Herrschaftslosigkeit“, bezeichnet den Zustand gesellschaftlicher Unordnung. Die herrscht auch vor beim „Roi Ubu“ von Alfred Jarry, Ahnherr der Dadaisten. Zu dessen Groteske schuf Bernd Alois Zimmermann eine freche Colage, deren Text bei jeder Aufführung um

6. Sinfoniekonzert „Anarchie?“

aktuelle politische Kommentare ergänzt werden soll. Der ausgewiesene Neue-Musik-Spezialist Bernhard Kontarsky hat noch persönlich mit Zimmermann zusammengearbeitet und dessen „Soldaten“ auf CD eingespielt.

Friedrich Gulda liebte die provokativen Auftritte als ewig junges *Enfant terrible*. Er war ein begnadeter Klassik-Pianist, aber auch bekennender Jazzler – wie man in seinem Konzert für Violoncello und Blasorchester hört! Funk-Jazz, Wiener Klassik und Alpenidylle gehen da eine schräge Fusion mit höchstem Unterhaltungswert ein. Die junge deutsche Cellistin Raphaëla Gromes erhielt für ihre jüngste, bei SONY erschienene CD „Hommage à Rossini“ höchstes Kritikerlob: „Raphaëla Gromes ist eine hervorragende Geschichtenerzählerin. Mal expressiv, mal zart, mal spielerisch, mal überschwänglich leichtfüßig“ (NDR Kultur).

Der erste Takt von Beethovens 1. Sinfonie: keine Bestätigung der Grundtonart, sondern ein wüster Dominantseptakkord, der alles aus den Angeln hebt. Muss man mehr sagen zum Erstling des jungen Wilden? Anarchie!



Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 11. Februar 2020 · 19.30 Uhr



Leoš Janáček (1854–1928)
Suite aus „Osud“

Peter Iljitsch Tschaikowsky
(1840–1893)
Fatum

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67

Roland Kluttig, Leitung

Wie dramatisch das „Schicksal an die Pforte pocht“, weiß man seit den wohl berühmtesten Anfangstakten der Musikgeschichte. So jedenfalls soll Beethoven

7. Sinfoniekonzert „Schicksal“

selbst das strenge Motiv gedeutet haben. Später fand auch Tschaikowsky zur sinfonischen Formung von Schicksalsschlägen. Doch anders als seine bekannte Sechste oder Vierte (die in dieser Saison ebenfalls gespielt wird), ist die sinfonische Dichtung „Fatum“ kaum je zu hören. Tschaikowsky schrieb sie mit nur 28 Jahren, war anfänglich entflammt und später so unzufrieden, dass er die Partitur vernichtete. Sie konnte jedoch wieder rekonstruiert werden und erschien erst nach seinem Tod in Druck. „Fatum“ zeigt schon den ganzen Tschaikowsky: kraftvoll-knallig, aber auch mit wunderbar sanglichen Motiven – und gerade in der wilden Unausgereiftheit so aufregend.

Ebenfalls eine spannende Rarität stellen wir mit Janáček Oper „Osud“ („Schicksal“) vor – ein glühend leidenschaftliches Werk, ekstatisch und zärtlich zugleich. „Osud“ erzählt die Geschichte eines Komponisten, dem sich Kunst und Realität in der Erinnerung an seine Geliebte verwischen. Roland Kluttig, langjähriger GMD am Landestheater Coburg und ab 2020 Chefdirigent der Grazer Philharmoniker, ist mit einem breiten Repertoire vom Barock bis zur Moderne auch an großen Häusern im In- und Ausland zu Gast.

Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 10. März 2020 · 19.30 Uhr





© Gregor Hohenberg



Jean Sibelius (1865–1957)
Finlandia

Edvard Grieg (1843–1907)
Konzert für Klavier und Orchester
a-moll op. 16

Carl Nielsen (1865–1931)
Sinfonie Nr. 3 op. 27
„Sinfonia espansiva“

Dongmin Lee, Sopran
Petro Ostapenko, Bariton
Sebastian Knauer, Klavier
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Finnland, Norwegen, Dänemark – drei nordische Nationen mit klarer, kühler Musik präsentieren sich. Jean Sibelius, dessen

8. Sinfoniekonzert „Nordische Impressionen“

Kompositionen ein ganzes Land kulturell definierten, rief mit seiner „Finlandia“ zur finnischen Unabhängigkeit auf. Edvard Griegs Klavierkonzert verknüpft die Sprache der deutschen Romantik mit Troll-Traditionen aus Norwegen, wie dem Springtanz „Halling“. Der vielseitige Pianist Sebastian Knauer wurde 2017 mit einem Echo-Klassik ausgezeichnet. Projekte u.a. mit Klaus Maria Brandauer, Ulrich Tukur und Daniel Hope führten ihn 2019 in zahlreiche deutsche Konzert- und Theatersäle.

Zwei Ensemblemitglieder des Musiktheaters im Revier sind die Solisten bei Carl Nielsen: Dongmin Lee begeisterte etwa als Leila in „Die Perlenfischer“, Petro Ostapenko als Eugen Onegin. In Niensens „Sinfonia espansiva“ singen sie reine Vokalsen, poetisch und schlicht wie die Natur selbst. Die selten gespielte 3. Sinfonie des Dänen ist durchaus monumental, aber nicht so sehr in ihrer zeitlichen Ausdehnung, sondern in ihrem Anspruch. Ihr Name steht für „die Erweiterung des Gesichtskreises und die Expansion von Leben, die daher rührt“, erklärte der Komponist selbst. Die Uraufführung 1912 brachte Nielsen den Durchbruch und wurde von deutschen Kritikern als „mächtig anregender Ruf aus dem Norden“ begrüßt.



Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 21. April 2020 · 19.30 Uhr



Gustav Mahler (1860–1911)
Sinfonie Nr. 3 d-moll

Alexandra Petersamer, Mezzosopran
Projektchor der Städte Gelsenkirchen
und Recklinghausen
Damen des Opern- und Extrachors
des Musiktheaters im Revier
(Alexander Eberle, Einstudierung)
GMD Rasmus Baumann, Leitung

„Nun aber denke Dir ein so großes Werk,
in welchem sich in der Tat die ganze Welt
spiegelt – man ist sozusagen selbst nur
ein Instrument, auf dem das Universum
spielt.“ So schreibt Gustav Mahler 1896

9. Sinfoniekonzert

„Was mir die Liebe erzählt ...“

an seine damalige Geliebte, die Sängerin
Anna von Mildenburg. Fast klingt die An-
kündigung seiner dritten Sinfonie nach
Selbstüberschätzung. Und doch umfasst
diese wahrhaft gigantische Musik den
ganzen Kosmos zwischen Natur- und Got-
teserfahrung, den der Mensch staunend
durchschreitet.

Ursprünglich hatte Mahler die sechs Sätze
mit Überschriften versehen, von denen die
letzte „Was mir die Liebe erzählt“ lautet –
ein hymnischer Herzenseguss, der in eine
glanzvolle Apotheose mündet. Diesem or-
chestralsen Finale gehen zwei vokale Sätze
voraus: Die Vertonung des Nietzsche-Ge-
dichts „Oh Mensch, gib acht“ ist als ge-
heimnisvoll raunendes Mezzosopran-So-
lo gestaltet. Alexandra Petersamer, als
Mahler- und Wagner-Interpretin gefeiert,
kehrt hierfür zur NPW zurück, wo sie be-
reits im 4. Konzert der Saison 2017/2018
als kurzfristige Einspringerin in Mahlers
„Lied von der Erde“ zu hören war. Und
„Was mir die Engel erzählen“, erfahren wir
im 5. Satz mit einem Lied aus „Des Knaben
Wunderhorn“ und den Stimmen des Pro-
jektKinderchores der Städte Gelsenkirchen
und Recklinghausen sowie den Damen des
Opern- und Extrachores des Gelsenkirche-
ner Musiktheaters.

Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 23. Juni 2020 · 19.30 Uhr





Open-Air-Konzert

Brahms und Schumann

Martin Stadtfeld, Klavier
Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

 **Sparkasse
Vest Recklinghausen**



Zwei Klassiker umsonst und draußen! Zum Start in die neue Spielzeit bringt die Neue Philharmonie Westfalen – nach der Zeitreise in die wilden Siebziger im letzten Jahr – nun wieder einmal Klassik auf den Altstadtmarkt und hat weltberühmte Verstärkung mit dabei: Martin Stadtfeld, international gefeierter Pianisten-Star und Wahl-Ruhri aus Herne, interpretiert Johannes Brahms' 2. Klavierkonzert. Danach hält das Rheinland Einzug in Westfalen mit Robert Schumanns 3. Sinfonie, genannt „Rheinische“. Nie gehört? Doch, mit Sicherheit! Denn das Thema des 1. Satzes der „Rheinischen“ war jahrzehntelang Titelmelodie von „Hier und heute“ im WDR-Fernsehen. Dank der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Vest sowie des Vereins der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen ist der Eintritt frei!

Altstadtmarkt · Freitag, 06.09.2019 · 19.30 Uhr

Weihnachts- konzert

Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Neue Philharmonie Westfalen
Leitung: GMD Rasmus Baumann

Seit 20 Jahren ist dieses Konzert ein Erfolgskonzept und aus den Weihnachtsvorbereitungen vieler Familien nicht mehr wegzudenken: Auch im Jahr 2019 lädt die Neue Philharmonie Westfalen wieder zur musikalischen Einstimmung auf das Fest des Jahres ein. Altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen und humorige Geschichten auf festlich geschmückter Bühne lassen am letzten Tag vor Heiligabend bereits Weihnachtsstimmung aufkommen. Und natürlich darf zum Schluss das gemeinsam gesungene „Stille Nacht“ nicht fehlen. Jetzt kann's Weihnachten werden!

Den Vorverkaufsbeginn entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Ruhrfestspielhaus · Montag, 23.12.2019 · 14.00 und 18.00 Uhr





Neujahrskonzert

Espresso und Wiener Mélange

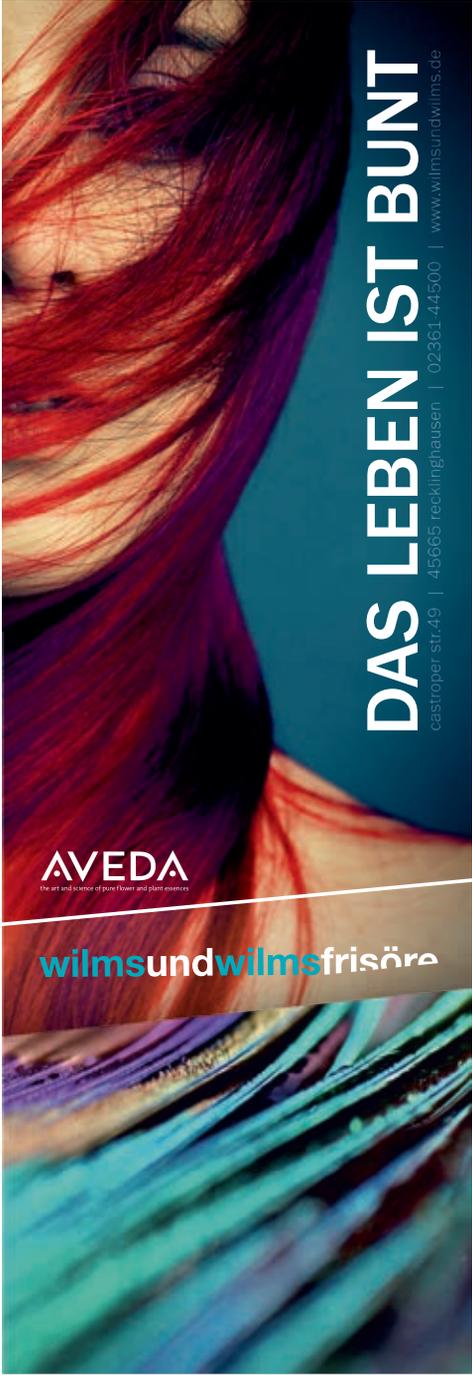
Carlos Moreno Pelizari, Tenor
Markus Wallrafen, Moderation
Neue Philharmonie Westfalen
Giuliano Betta, Leitung

Was wäre ein Neujahrskonzert ohne beschwingte Walzer, Polkas und Quadrillen der „Strauß-Familie“? So startet auch die Neue Philharmonie Westfalen mit einer ordentlichen Portion Wiener Mélange (nicht nur) im Dreivierteltakt in das neue Jahr. Zur „Wiener Mischung“ gibt’s eine Tasse Espresso in Form musikalischer Köstlichkeiten aus Italien. So trifft etwa Amilcare Ponchiellis „Tanz der Stunden“ aus der Oper „La Gioconda“ auf den Schwung und die Leidenschaft neapolitanischer Lieder wie „Funiculi, Funiculà“ oder „O sole mio“. Erneut zu Gast ist hierfür Carlos Moreno Pelizari: Nach seinem Debüt im Rahmen der Weihnachtskonzerte 2014 steht der chilenische Tenor nun wieder mit der NPW auf der Bühne. Und am Pult steht ein waschechter

Italiener: Giuliano Betta, 1. Kapellmeister des Musiktheaters im Revier, wird die Philharmoniker leiten und dabei beweisen, dass auch mit Espresso und Wiener Mélange bestens auf das neue Jahr angestoßen werden kann. In diesem Sinne: Prosit Neujahr!



Bürgerhaus Süd · Sonntag, 05.01.2020 · 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus · Dienstag, 07.01.2020 · 19.30 Uhr



DAS LEBEN IST BUNT

castroperstr.49 | 45665 recklinghausen | 02361-44500 | www.wilmsundwilms.de

AVEDA

The art and science of pure flower and plant essences

wilmsundwilmsfrisöre



NPW goes ...



Ruhrfestspielhaus
Dienstag, 05.11.2019, 19.30 Uhr

NPW goes POP: Back to the 70s

Neue Philharmonie Westfalen

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Anschnallen und los geht's! Denn es ist wieder Zeit für eine mitreißende Reise quer durch die musikalische Bandbreite der wilden 70er: Aufgrund des großen Erfolgs von „I was made for loving you“, „Mandy“ oder „Smoke on the Water“ in sinfonischem Gewand kehrt „NPW goes POP: Back to the 70s“ zurück. Nach dem umjubelten Open-Air-Konzert auf dem Altstadtmarkt im September 2018 verwandeln die NPW, Band, GMD Rasmus Baumann und die Solisten Viviane Essig und Henrik Wager nun das Ruhrfestspielhaus in einen tobenden Hexenkessel. Die 70er-Jahre sind eine bewegte Zeit: Richard Nixon sitzt im Weißen Haus, der erste Golf geht vom Band, der Vietnamkrieg endet, und die Beatles lösen sich auf. Auch in der Popmusik ist die musikalische Vielfalt groß. Freuen Sie sich abermals auf Pop-Klassiker wie Gerry Raffertys „Baker Street“ oder „I don't like Mondays“ von „The Boomtown Rats“ sowie Songs von Elton John bis Stevie Wonder und von Supertramp bis Paul McCartney.

Ruhrfestspielhaus
Donnerstag, 06.02.2020, 19.30 Uhr

NPW goes JAZZ: Duke Ellington

Neue Philharmonie Westfalen

GMD Rasmus Baumann, Leitung

Duke Ellington war nicht nur einer der einflussreichsten Jazz-Musiker, er war auch einer der bedeutendsten amerikanischen Komponisten seiner Zeit. Seine Jazz- und Swing-Stücke erklangen in den goldenen 20er-Jahren im legendären New Yorker Cotton Club und prägten das Lebensgefühl ganzer Generationen. In Fassungen von Duke Ellingtons Musik für großes Sinfonieorchester laden nun GMD Rasmus Baumann und die Neue Philharmonie Westfalen ein zu einer musikalischen Reise mitten ins Herz des New Yorker Jazz. Steigen Sie mit uns in die U-Bahn Linie A („Take the A-Train“), schlendern Sie durch Harlem („Harlem-Suite“) oder fliegen Sie mit der „Far East Suite“ gleich um die ganze Welt.





© Pedro Malinowski



Ruhrfestspielhaus
Dienstag, 31.03.2020, 19.30 Uhr

NPW goes FILM: Robin Hood meets Derrick

Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Vorhang auf für die Welt der Filmmusik und das Kino im Kopf. Was wäre „Bonanza“ ohne die Titelmelodie von Jay Livingston? Ein paar Töne, und schon reiten Adam, Hoss und Little Joe durch die Prärie. Und was würde die immer perfekt frisierte Claudia Cardinale in der Wüste machen ohne Ennio Morricone's unheimliche Titelmelodie von „Spiel mir das Lied vom Tod“? GMD Rasmus Baumann und die Neue Philharmonie Westfalen gehen mit musikalischen Höhepunkten auf großen Streifzug durch die Filmgeschichte, bei dem Klassiker wie Danny Elfman („Nightmare before Christmas“), John Williams („Harry Potter“ und „Der weiße Hai“) und Bernard Herrmann („Taxi Driver“) nicht fehlen dürfen. Also: Harry, hol schon mal den Wagen!



Immer Einfach Heimisch

„Dank der Fernwärme von Uniper freuen wir uns auf unser neues warmes Zuhause.“



Immer Einfach Wärme

uni
per

Familie Schmidt kann es kaum erwarten endlich in ihr neues warmes zu Hause einzuziehen. Mit Uniper Wärme hat sie einen sicheren und zuverlässigen Partner aus der Region gefunden.

Fernwärme steht für Behaglichkeit, Umweltverantwortung und Komfort. Keine Lagerung von Brennstoffen im Haus, keine Verbrennung vor Ort – eine kleine Drehung am Thermostatventil genügt!

Prüfen Sie noch heute ob wir Sie mit unseren zuverlässigen Wärmeprodukten versorgen können!

Sie erreichen uns:

telefonisch:
0209 601 – 50 71

schriftlich:
Uniper Wärme GmbH
Bergmannsglückstr. 40
45896 Gelsenkirchen

per Mail:
info-waerme@uniper.
energy



NPW Kids Konzerte für Kinder und Familien



Bürgerhaus Süd, Dienstag, 1. Oktober 2019, 10.00 und 11.30 Uhr

Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung

Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Ein musikalischer Ausstellungsbesuch im Konzertsaal? Der russische Komponist Modest Mussorgsky und die Neue Philharmonie Westfalen machen's möglich. Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ in der Orchesterbearbeitung von Maurice Ravel ist eines der bekanntesten Werke der klassischen Musik und eignet sich besonders, um Kindern die Klangmöglichkeiten des Orchesters nahe zu bringen. Mussorgsky war eng befreundet mit dem Maler und Architekten Vladimir Hartmann. Nach Hartmanns Tod wurden viele seiner Gemälde und Entwürfe in einer Ausstellung gezeigt, und sein Freund Modest komponierte zu den Bildern einen musikalischen Ausstellungsbesuch. Diese trugen Namen wie „Das große Tor von Kiew“, „Der Ochsenkarren“ oder „Der Marktplatz von Limoges“. Was auf diesen Bildern zu sehen war und wie Mussorgsky diese Szenen in der Musik darstellt – davon erzählt das Kinderkonzert.

Roland Vesper, Moderation
Neue Philharmonie Westfalen
Valtteri Rauhalampi, Leitung

Bürgerhaus Süd, Dienstag, 26. Mai 2020, 10.00 und 11.30 Uhr

Alexander Zemlinsky: Die kleine Meerjungfrau

Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Die Sage von der Nixe, die aus Liebe ihre Welt unter Wasser verlässt, um in der Menschenwelt zu leben, wird in Opern, Zeichentrickfilmen und Kinderbüchern wie „Undine“, „Rusalka“, „Arielle“ oder „Die kleine Meerjungfrau“ erzählt. Der dänische Dichter Hans Christian Andersen schrieb das Kunstmärchen „Den lille Havfrue“ rund um diese Geschichte. Diese Erzählung hat Alexander Zemlinsky 1902 zu seiner Fantasie „Die Seejungfrau“ für großes Orchester inspiriert. In ihrem Kinderkonzert spielt die Neue Philharmonie Westfalen eine kindgerechte Bearbeitung des ursprünglich dreisätzigen Orchesterwerks, das die Welt unter Wasser, die böse Meerhexe und das traurig-schöne Ende des Märchens, wenn die Seejungfrau sich in Meerschäum auflöst, in Tönen malt.

Roland Vesper, Moderation
Neue Philharmonie Westfalen
Yura Yang, Leitung





Bürgerhaus Süd, Sonntag, 8. Dezember 2019, 11.00 Uhr

Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten

Familienkonzert für Jung und Alt von 5–99 Jahren

Ein Klassiker der Neuen Philharmonie Westfalen für Jung und Alt ist zurück: Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ als Familienkonzert. Der musikalische Ausflug durch die Jahreszeiten – Vogelstimmen und Schafhirten im Frühling, sengende Hitze und Gewittersturm im Sommer, fröhliches Erntefest und Jagd im Herbst, klirrende Kälte und Kaminabende im Winter – lässt das Publikum aller Altersklassen den ganzen Jahreslauf musikalisch erleben. Und unser Familienkonzert passt perfekt in die kalte Jahreszeit: NPW-Konzertmeisterin Natasha Elvin-Schmitt spielt den Solopart des Konzertes „Der Winter“. Nach ausgiebigem Zähneklappern und Fußbestampfen wegen eisiger Windböen werden musikalisch die Schlittschuhe ausgepackt und auf sehr dünnem Eis ausprobiert. Auch ein gemütlicher Abend am warmen Ofen kommt nicht zu kurz. Daneben wird ebenfalls ein kurzer Abstecher in die anderen Jahreszeiten gemacht.

Zu der Musik für Solo-Geige und Streichorchester mit dem Titel „Le quattro stagioni“ („Die vier Jahreszeiten“) schrieb Antonio Vivaldi Gedichte in Sonett-Form, um die musikalischen Bilder deutlicher zu machen. Kinder- und Jugenddramaturg Roland Vesper wird als Moderator des Konzerts zur Musik durch die Jahreszeiten führen.

Roland Vesper, Moderation

Neue Philharmonie Westfalen

Natasha Elvin-Schmitt, Violine und Leitung

Bürgerhaus Süd, Sonntag, 8. März 2020, 11.00 Uhr

Aus der Neuen Welt

Familienkonzert für Jung und Alt von 6–99 Jahren

„Let’s go to America!“ – Im Familienkonzert „Aus der neuen Welt“ steht eine musikalische Reise ins Land der Stars and Stripes auf dem Programm. Mit auf große Fahrt geht „Maestro Jules“, der gemeinsam mit dem Publikum Antonin Dvořáks 9. Sinfonie erforscht. Denn Dvořáks berühmtestes Werk birgt viele Geheimnisse: Was macht ein tschechischer Metzgersohn Ende des 19. Jahrhunderts in Amerika? Wie kam die Sinfonie zu ihrem Titel „Aus der neuen Welt“? Und was macht die Rolle der Tuba hier so besonders? In den Niederlanden ist der Dirigent Jules van Hessen mit seinen multimedialen Konzerten schon ein richtiger Star. Bereits seit einiger Zeit begleitet die Neue Philharmonie Westfalen viele dieser Abende im Nachbarland. Nun ist „Maestro Jules“ erstmalig in der Reihe der NPW-Familienkonzerte zu Gast.

Neue Philharmonie Westfalen

Jules van Hessen, Moderation und Leitung



Bürgerhaus Süd, Samstag, 16. Mai 2020, 16.00 Uhr

Papa Haydns kleine Tierschau

Ein Musiktheaterstück für die ganze Familie von 4–99 Jahren
von Jörg Schade und Franz-Georg Stähling

Joseph Haydn, auch „Papa Haydn“ genannt, hat ein Problem! Zu seiner neuesten Sinfonie, die „Die Giraffe“ heißen soll, will ihm einfach nichts einfallen! Ob ihm da seine Musiker helfen können? Sie spielen – für Bläserquintett arrangierte – Auszüge aus anderen „Tiersinfonien“. Aber nein, das ist es nicht. Er braucht etwas Eigenes für diese „Giraffe“. Also sind die großen und kleinen Zuschauer gefragt! Gemeinsam mit ihnen macht sich Papa Haydn erneut auf die Suche. Dabei geht es äußerst turbulent zu; denn zu allem Überfluss hat eine Maus das Notenpapier mit den Notenköpfen angeknabbert, und die anderen guten Notenideen ergreifen plötzlich die Flucht. Papa Haydn befindet sich am Rande eines Nervenzusammenbruchs ...

Eine Vorstellung für Ohr und Auge, die Kindern (und Erwachsenen?!) die Angst vor klassischer Musik nehmen will und diese einmal anders präsentiert: verspielt, mit viel Witz und Spaß!

Jörg Schade, Schauspieler

Bläserquintett der Neuen Philharmonie Westfalen





Rathauskonzerte

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

Rathaus, Sonntag, 15.09.2019, 11.00 Uhr

In höchsten Tönen

Antonín Dvořák (1841–1904)
Trio für zwei Violinen und Viola
C-Dur op. 74
Eugène Ysaÿe (1858–1931)
Trio „Le Londres“ op. 19
Jean Sibelius (1865–1957)
Duett für Violine und Viola C-Dur
Zoltán Kodály (1882–1967)
Serenade für zwei Violinen und Viola
Melanie Seeto, Violine
Erika Araki, Violine
Sofia von Atzingen, Viola

Rathaus, Sonntag, 10.11.2019, 11.00 Uhr

Lieben Sie Brahms?

Johannes Brahms (1833–1897)
Sonate für Violine und Klavier Nr. 2
A-Dur op. 100
Trio für Klarinette, Violoncello und
Klavier a-moll op. 114
Quintett für Oboe, Klarinette, Violine,
Viola und Kontrabass op. 9 Nr. 1
Régis Vincent, Klarinette
Erika Araki, Violine
Jinwoo Lee, Violine
Sofia von Atzingen, Viola
Felix Drake, Violoncello
Euince Kim, Klavier



Rathaus, Sonntag, 16.02.2020, 11.00 Uhr

Fantasie – Grotteske – Posse – Humoreske

August Klughardt (1847–1902)
Schilflieder für Oboe, Viola und Klavier
op. 28 nach Gedichten von Nikolaus Lenau
Marlon Herrera (*1977)
Quintett für Oboe, Klarinette, Violine,
Viola und Kontrabass op. 9 Nr. 1
Adolf Busch (1891–1952)
Serenade für Klarinette, Violine und Viola
A-Dur op. 53b
Sergej Prokofjew (1891–1953)
Quintett für Oboe, Klarinette, Violine,
Viola und Kontrabass op. 39
Sandra Klein, Oboe
Kerstin Grötsch, Klarinette
Dan Tarna, Violine
Wolfgang Fabri, Viola
Benjamin Kraner, Kontrabass
Rainer Maria Klaas, Klavier

Rathaus, Sonntag, 05.04.2020, 11.00 Uhr

Fünf Freunde und die Forelle

Louise Farrenc (1804–1875)
Klavierquintett Nr. 1 a-moll op. 30
Franz Schubert (1797–1828)
Klavierquintett A-Dur D 667
„Forellenquintett“
Kristin Fournes-Schleich, Violine
Andreas Kosinski, Viola
Lydia Keymeling, Violoncello
Benjamin Kraner, Kontrabass
Kerstin Mörk, Klavier

Mit freundlicher Unterstützung



NPW Barock

Christuskirche
Mittwoch, 11.12.2019, 18.00 Uhr

Made in Great Britain

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Ouvertüre und Arien aus
„Der Messias“ HWV 56
Henry Purcell (1659–1695)
„When I am laid“ aus
„Dido and Aeneas“
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Ouvertüre Nr. 1 C-Dur BWV 1066
... und viele mehr

Anke Sieloff, Mezzosopran
Neue Philharmonie Westfalen
Samuel Bächli, Leitung

Christuskirche
Mittwoch, 13.05.2020, 18.00 Uhr

Schwedische Krönung

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Ouvertüre zu „Theodora“ HWV 68
Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)
Konzert für Violoncello, Streicher
und Basso continuo A-Dur Wq 172
Johan Helmich Roman (1694–1758)
Suite aus „Drottningholmsmusik“
BeRI 2
... und viele mehr

Felix Drake, Violoncello
Neue Philharmonie Westfalen
Olof Boman, Leitung





integral::musik

Die integral::musiken des Pianisten Rainer Maria Klaas gehen in die 45. Spielzeit. Im Herbst stehen „Klassiker“ wie Johann Sebastian Bach, Carl Czerny und Franz Schubert auf dem Programm. Das integral::festival im Frühjahr 2020 widmet sich unter dem Titel „AQUARIUS“ den im Wassermann-Tierkreiszeichen geborenen Komponisten Leopold Godowsky (150. Geburtstag), Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Felix Mendelssohn, Napoléon Alkan, Fritz Kreisler, Jascha Heifetz, Hans-Friedrich Ihme, Michael Rische und anderen.

Dienstag, 05.11.2019, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 317

SONATA APPASSIONATA

Werke von Jean-Philippe Rameau,
Carl Philipp Emanuel Bach,
Franz Schubert, Peter Tschaikowsky,
Cécile Chaminade, Sigfrid Karg-Elert,
Abel Decaux

Sascha Schiefer, Jay J. Wang, Klavier

Sonntag, 10. 11.2019, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 318

HOMMAGE À CARL CZERNY

Werke von Carl Czerny, Franz Liszt,
Theodor Leschetizky, Claude Debussy,
Mauricio Rosenmann Taub
Kolja Lessing, Violine und Klavier
Rainer Maria Klaas, Klavier

Dienstag, 17.12.2019, 19.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 319

BACH IN „25“ TONARTEN

Werke von Johann Sebastian Bach
(Wohltemperiertes Klavier),
Ferruccio Busoni, Rainer Maria Klaas
Rainer Maria Klaas, Klavier



Integral::festival

Dienstag, 14.01.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 320

ZUM ERSTEN MAL, ZUM ZWEITEN MAL

Ur-, Erst- und Gedenkaufführungen

Werke von Hans-Friedrich Ihme (Berlin),
Jaya Suprana (Jakarta), Gao Ping (Beijing),
Narong Prangcharoen (Bangkok),
Jean Guillou (Paris)

Henri Bok, Bassklarinette; Eleri Ann Evans,
Saxophon; Rainer Maria Klaas, Klavier

Donnerstag, 30.01.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 321

LEOPOLD GODOWSKY IN „25“ TONARTEN

Werke von Leopold Godowsky,
Johann Sebastian Bach, Franz Schubert,
Frédéric Chopin, Johann Strauß jun. und
Isaac Albéniz

Rainer Maria Klaas, Klavier

Dienstag, 04.02.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 322

OPUS 70

Werke von Robert Schumann
(Adagio und Allegro op. 70), R. M. Klaas
(Ayla-Variationen), Alfredo Casella
(Studi op. 70), Adam Wellenreuther
und Ludwig van Beethoven
(Trio Es-Dur op. 70 Nr. 2)

Alexander Kramarov, Violine;
Bernhard Schwarz, Violoncello;
Rainer Maria Klaas, Klavier

Sonntag, 01.03.2020, 16.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Saal Kassiopeia

integral::musik 323

AQUARIUS, AQUARI

Werke von den „Wassermännern“
Wolfgang Amadeus Mozart, Dana Wilson,
Toshi Ichyanagi, Henri Dutilleux,
Fritz Kreisler, Jascha Heifetz,
Michael Rische, Napoléon Alkan,
Elie-Miriam Delaborde, Daniel Auber
sowie von Paganini und Liszt

Stefan Vörding, Trompete
Yokinobu Ishikawa, Schlagzeug
Alexander Kramarov, Violine
Michael Rische und Rainer Maria Klaas,
Klavier

Mittwoch, 04.03.2020, 10.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 324

PETER GEGEN DEN WOLF (Reihe „Kinder malen Musik“)

Eine musikalische Gerichtsverhandlung
von Sergej Prokofjew (Musik)
und Justin Locke (Text)

Andrea Knefelkamp-West, Sprecherin
Rainer Maria Klaas, Klavier, u.a.





Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge

Jazz trifft auf Kunst, die Kunsthalle wird zum Konzertort.

Die Reihe „Jazz in der Kunsthalle – Die Sparda Lounge“ geht in die neue Saison. Vier Jazz-Konzerte sind geplant. Ein Besuch der jeweiligen Ausstellung ist möglich.

Die Stiftung für Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West und die Stadt Recklinghausen laden ein. Der renommierte Recklinghäuser Gitarrist Ingo Marmulla kuratiert das Programm. Neben den lokalen Größen bereichern bekannte Gäste das Programm. Musikalisch reicht die Bandbreite vom bluesigen Ursprung des Jazz über Swing hin zu Modern Jazz.

Ein schöner Ausklang der Woche am frühen Freitagabend, ein perfekter Ort der Kommunikation und Begegnung.

Eintritt frei!

Freitag, 27.09.2019, 18.00 Uhr

Freitag, 15.11.2019, 18.00 Uhr

Freitag, 31.01.2020, 18.00 Uhr

Freitag, 13.03.2020, 18.00 Uhr

Zum Programm erscheint ein Flyer.

Mit freundlicher Unterstützung



Internationale Orgeltage Recklinghausen

Sonntag, 01.09.2019, 16.00 Uhr
Liebfrauenkirche

22. Internationale Orgeltage Recklinghausen

Eröffnungskonzert

Ensemble TOP Leipzig
Frank Zimpel, Orgel
Bernd Bartels und Alexander Pfeifer,
Trompete
Thomas Kaufmann, Pauke und Schlagwerk

Sonntag, 08.09.2019, 16.00 Uhr
Christuskirche

22. Internationale Orgeltage Recklinghausen

Familienkonzert

Ann-Kathrin und Manuel Gera, Orgel

Sonntag, 15.09.2019, 16.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche

22. Internationale Orgeltage Recklinghausen

Orgel & Cello

Poul Skjølstrup Larsen, Orgel
Christina Meißner, Cello

Freitag, 20.09.2019, 19.30 Uhr
St. Elisabeth

22. Internationale Orgeltage Recklinghausen

Bach & Jazz

Thomas-Gabriel-Trio

Samstag, 28.09.2019, 20.00 Uhr
St. Peter

22. Internationale Orgeltage Recklinghausen

Orgelnacht

Wayne Marshall, Christian Redl u.a.



Orgel

2020

PLUS

sonntags
16 Uhr
Eintritt frei

Oboe u.
Blockflöte

02.02. St. Elisabeth-Kirche

Sopran

09.02. Propsteikirche St. Peter

Flöte

16.02. Christuskirche

E-Gitarre

01.03. Philipp-Nicolai-Kirche



Eine Veranstaltungsreihe Recklinghäuser
Organistinnen und Organisten in Zusammenarbeit
mit der Stadt Recklinghausen.

Stadtteilkonzerte

Chorkonzerte

Sonntag, 06.10.2019, 15.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Jahreskonzert

Akkordeonklänge Vest Recklinghausen e.V.

Sonntag, 06.10.2019, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Schneewittchen und Puppenfee

Ballettschule Warnas

Ludmila Fuchs-Warnas, Leitung

Samstag, 19.10.2019, 17.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Jubiläumskonzert

MGV Concordia Grullbad 1909

MGV Concordia Grullbad

MGV Liederkranz

Eintracht Gutenberg

Chor La Chorale des Mineurs Polonais
de Douai

MGV Harmonia Olfen

Julia Krawetz, Leitung

Samstag, 19.10.2019, 19.30 Uhr
Christuskirche

Oratorienkonzert

Wolfgang Amadeus Mozart:

Requiem in d-moll, KV 626

Altstadtkantorei, Solisten und

Neue Philharmonie Westfalen

Elke Cernysev, Leitung

Samstag, 02.11.2019, 19.00 Uhr
Matthäus-Haus-Hochlar

Jahreskonzert Haardchor im Vest

Turn the radio on

Volker Bossendorf, Leitung

Freitag, 29.11.2019, 18.00 Uhr
Kirchplatz

(in der Altstadt ab 17.00 Uhr)

Adventssingen

Offenes Singen der Chöre aus

Recklinghausen und Umgebung

Peter Specka, Leitung

Sonntag, 01.12.2019, 16.30 Uhr
St. Joseph

Adventssingen

MGV Concordia Grullbad

Kirchenchor St. Joseph

Kinderchöre

Julia Krawetz und Henning Hey, Leitung





Sonntag, 08.12.2019, 17.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche

Advents- und Weihnachtskonzert

Singkreis Chor der Freude
Saxophonquartett Pottsax
Peter Böttcher, Leitung

Sonntag, 08.12.2019, 17.00 Uhr
Kirche Hl. Familie Speckhorn

Chormusik zum Advent

Kammerchor
Lucia Müller, Klavier
Claudia Schoppmann Oboe
Lucius Rühl, Leitung

Samstag, 14.12.2019, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Kaffee- und Kuchenkonzert

Jugendsinfonieorchester Recklinghausen
Manfred Hof, Leitung

Sonntag, 15.12.2019, 16.00 Uhr
Propsteikirche St. Peter

Bach! Bach! Bach! Chorkonzert der Bachwerkstatt

Solisten, Chor und Kammerorchester
St. Peter
Thorsten Maus, Leitung

Sonntag, den 15.12.2019, 17.00
Ruhrfestspielhaus

Der Nussknacker und das Reich der Süßigkeiten

Nach Musik von Peter I. Tschaikowsky
Schule für Bühnentanz Robin Lynn
Robin Lynn, Leitung

Sonntag, 15.12.2019, 17.00 Uhr
St. Michael

Weihnachtskonzert

MGV Liederkranz
Peter Specka, Leitung

Sonntag, 05.04.2020, 17.00 Uhr
Liebfrauenkirche

Georg Friedrich Händel: Messiah (HWV56) für Solisten und Chor

Chorgemeinschaft Liebfrauen
Kleiner Chor Dacapo
Mitglieder der Neuen Philharmonie
Westfalen
Markus Hrabal , Leitung

Sonntag, 26.04.2020, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Der Süden macht Musik

Peter Specka, Leitung

Mittwoch, 29.04.2020, 19.00 Uhr
Gymnasialkirche

Come in and stay a while

Ein buntes Chor-Programm aus Alt und
Neu vom Madrigal bis Jazz
Kammerchor
Schulchor Gymnasium Petrinum
Lucius Rühl und Katerina Krey, Leitung

Sonntag, 07.06.2020, 18.00 Uhr
Christuskirche

Frühjahrskonzert

Städtischer Chor
Neue Philharmonie Westfalen
Alfred Schulze-Aulenkamp, Leitung



DEBUT UM 11 e.V.

Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung: Rainer Maria Klaas

Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Sonntag, 22.09.2019, 11.00 Uhr

Sonntag, 27.10.2019, 11.00 Uhr

Sonntag, 17.11.2019, 11.00 Uhr

Sonntag, 09.02.2020, 11.00 Uhr

Sonntag, 29.03.2020, 11.00 Uhr

Rathaus

Benefizkonzert Inner Wheel Club Recklinghausen

Samstag, 14.03.2020, 16.30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten, da das Platzangebot begrenzt ist.

Karten-Telefon: 02361-23702



Alle Termine auf einen Blick

Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.recklinghausen.de/Kulturtermine



September

Sonntag, 01.09.2019, 16.00 Uhr
Liebfrauenkirche

**22. Internationale Orgeltage
Recklinghausen**
Eröffnungskonzert

Freitag, 06.09.2019, 19.30 Uhr
Altstadtmarkt

Open-Air-Konzert
Brahms und Schumann
Martin Stadtfeld, Klavier
Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Sonntag, 08.09.2019, 16.00 Uhr
Christuskirche

**22. Internationale Orgeltage
Recklinghausen**
Familienkonzert

Sonntag, 15.09.2019, 11.00 Uhr
Rathaus

**Rathauskonzert
In höchsten Tönen**
Werke von Antonin Dvořák, Eugène Ysaÿe,
Jean Sibelius und Zoltán Kodály

Sonntag, 15.09.2019, 16.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche

**22. Internationale Orgeltage
Recklinghausen**
Orgel & Cello

Dienstag, 17.09.2019, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

**1. Sinfoniekonzert
„Schottland im Vest“**
Werke von Peter Maxwell Davies,
Max Bruch, Malcolm Arnold und
Felix Mendelssohn Bartholdy
Mirijam Contzen, Violine
Björn Frauendienst, Dudelsack
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Mittwoch, 18.09.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Andorra
Schauspiel von Max Frisch
Theater Detmold

Donnerstag, 19.09.2019, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Ketten der Liebe
Komödie von Tom Gerhardt
und Franz Krause
Nach einer Aufführung des
Theaters am Dom Köln
und des Theaters an der Kö, Düsseldorf

Donnerstag, 19.09.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

**Timm Beckmanns Liga der
außergewöhnlichen Musiker**
„Die Symphonische Late Night Band“,
Morgenstern Trio, OnAir
und die Zucchini Sistaz
Timm Beckmann, Moderation

Freitag, 20.09.2019, 19.30 Uhr
St. Elisabeth

**22. Internationale Orgeltage
Recklinghausen**
Bach & Jazz

Samstag, 21.09.2019, 19.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Pawel Popolski
Außer der Rand und der Band

Sonntag, 22.09.2019, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Debut um 11
Kartentelefon: 02361-23702

Sonntag, 22.09.2019, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
**Ritterhelmpflicht für kleine
Drachen**
Kindertheater mit Musik
für Kinder ab 4 Jahren
Theater Töfte, Halle





Dienstag, 24.09.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Chaos auf Schloss Haversham
Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer
und Henry Shields
Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt

Freitag, 27.09.2019, 18.00
Kunsthalle
Jazz in der Kunsthalle
Die Sparda Lounge

Samstag, 28.09.2019, 20.00 Uhr
St. Peter
**22. Internationale Orgeltage
Recklinghausen**
Orgelnacht

Sonntag, 29.09.2019, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
**Benefiz-Dance-Show
Café Oriental „Die Show“**
Kalima Oriental Dance

Oktober

Dienstag, 01.10.2019, 10.00 und 11.30 Uhr
Bürgerhaus Süd
**Modest Mussorgsky:
Bilder einer Ausstellung**
Konzert für Kinder der Klassen 1–4
Roland Vesper, Moderation
Neue Philharmonie Westfalen
Valtteri Rauhalampi, Leitung

Sonntag, 06.10.2019, 15.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
Jahreskonzert
Akkordeonklänge
Vest Recklinghausen e.V.

Sonntag, 06.10.2019, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Schneewittchen und Puppenfee
Ballettschule Warnas
Ludmila Fuchs-Warnas, Leitung

Dienstag, 08.10.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
**Benefizkonzert zugunsten des
Kultur.Pott Ruhr e.V.**
Rainer Maria Klaas und Gäste

Mittwoch, 09.10.2019, 20.00 Uhr
Stadtbibliothek
Volker Hage
Des Lebens fünfter Akt
Autorenlesung

Donnerstag, 10.10.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Wildes Holz – Freunde

Donnerstag, 17.10.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Bodo Wartke
Was, wenn doch?

Samstag, 19.10.2019, 17.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
Jubiläumskonzert
MGV Concordia Grullbad
MGV Liederkranz
Eintracht Gutenber
Chor La Chorale des Mineurs
Polonais de Douai
MGV Harmonia Olfen
Julia Krawetz, Leitung

Samstag, 19.10.2019, 19.30 Uhr
Christuskirche
Oratorienkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Requiem in d-moll, KV 626
Altstadtkantorei, Solisten und
Neue Philharmonie Westfalen
Elke Cernysev, Leitung



Dienstag, 22.10.2019, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

2. Sinfoniekonzert „Optimismus in D“

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,
Richard Strauss und
Johannes Brahms
Manuel Bilz, Oboe
Georg Fritzsich, Leitung

Sonntag, 27.10.2019, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopiea

Debut um 11

Kartentelefon: 02361-23702

Mittwoch, 30.10.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Bis zum Horizont, dann links!

Komödie von Siegfried Hauke
Komödie München

November

Samstag, 02.11.2019, 19.00 Uhr
Matthäus-Haus-Hochlar

Jahreskonzert

Haardchor im Vest
Turn the radio on
Volker Bossendorf, Leitung

Samstag, 02.11.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Sebastian Puffaff

Wir nach

Sonntag, 03.11.2019, 18.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Extrem laut und unglaublich nah

Schauspiel nach dem Roman
von Jonathan Safran Foer
Burghofbühne Dinslaken

Dienstag, 05.11.2019, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

NPW goes POP: Back to the 70s

Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Dienstag, 05.11.2019, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 317

Sonata Appassionata
Werke von Jean-Philippe Rameau,
Carl Philipp Emanuel Bach,
Franz Schubert, Peter Tschaikowsky,
Cécile Chaminade, Sigfrid Karg-Elert,
Abel Decaux

Sonntag, 10.11.2019, 11.00 Uhr
Rathaus

Rathauskonzert

Lieben Sie Brahms?
Werke von Johannes Brahms

Sonntag, 10. 11.2019, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 318

Hommage à Carl Czerny
Werke von Carl Czerny, Franz Liszt,
Theodor Leschetizky, Claude Debussy,
Mauricio Rosenmann Taub

Dienstag, 12.11.2019, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

3. Sinfoniekonzert

„Es werde Licht!“
Joseph Haydn: Die Schöpfung
Evelyn Ziegler, Sopran
Markus Francke, Tenor
Christoph Scheeben, Bass
Städtischer Chor Recklinghausen
Alfred Schulze-Aulenkamp,
Einstudierung und Leitung

Mittwoch, 13.11.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Best of Dreigroschenoper 2071

Ein Theaterabend von und mit
Dominique Horwitz und Band

Freitag, 15.11.2019, 18.00
Kunsthalle

Jazz in der Kunsthalle

Die Sparda Lounge





Samstag, 16.11.2019, 19.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Konrad Beikircher

#Beethoven – dat dat dat darf!

Sonntag, 17.11.2019, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia

Debut um 11

Kartentelefon: 02361-23702

Sonntag, 17.11.2019, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Von ObenDrüber und UntenDrunter – Glück auf!

Familientheater zum Thema Bergbau
für Kinder ab 6 Jahren
HalloDu-Theater, Bochum

Sonntag, 17.11.2019, 16.00 Uhr
Atelierhaus

Heiner Müller Traumtexte

Performance
Theater Gegendruck und Gäste

Mittwoch, 20.11.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Ralf Schmitz

Schmitzeljagd

Freitag, 22.11.2019
bis Sonntag, 24.11.2019
Fritz-Husemann-Haus

2. Recklinghäuser Theatertreffen

Sonntag, 24.11.2019, 18.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Weihnachten im Stau

Komödie von Jan-Ferdinand Haas
Komödie am Altstadtmarkt, Braunschweig

Mittwoch, 27.11.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Timm Beckmanns Liga der außergewöhnlichen Musiker

Timm Beckmann, Moderation
„Die Symphonische Late Night Band“,
Muttis Kinder, das Liedermacherduo bye-
bye und das BosArt Trio als Gäste

Freitag, 29.11.2019 18.00 Uhr
Kirchplatz

(in der Altstadt ab 17.00 Uhr)

Adventssingen

Offenes Singen der Chöre aus
Recklinghausen und Umgebung
Peter Specka, Leitung

Samstag, 30.11.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Black out –

A story of electric dreams

Digital Dance Show
Flowmotion Dance Company

Dezember

Sonntag, 01.12.2019, 16.30 Uhr
St. Joseph

Adventssingen

MGV Concordia Grullbad
Kirchenchor St. Joseph
Kinderchöre
Julia Krawetz und Henning Hey, Leitung

Sonntag, 01.12.2019, 18.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Peer Gynt

Ballett nach Musik von Edvard Grieg
Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan

Mittwoch, 04.12.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Johann König

Jubel, Trubel, Heiserkeit

Donnerstag, 05.12.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Markus Krebs

Pass auf ... kennste den?

Freitag, 06.12.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Ein Amerikaner in Paris

Musik und Liedtexte
von George und Ira Gershwin
Euro-Studio Landgraf



Sonntag, 08.12.2019, 11.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

**Antonio Vivaldi:
Die vier Jahreszeiten**

Familienkonzert für Jung und Alt
von 5–99 Jahren
Roland Vesper, Moderation
Neue Philharmonie Westfalen
Natasha Elvin-Schmitt,
Violine und Leitung

Sonntag, 08.12.2019, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Wolff und Weihnachtsstern

Modernes Weihnachtsmärchen
für Kinder ab 4 Jahren
Musiktheater Lupe, Osnabrück

Sonntag, 08.12.2019, 17.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche

**Advents- und
Weihnachtskonzert**

Singkreis Chor der Freude
Saxophonquartett Pottsax
Peter Böttcher, Leitung

Sonntag, 08.12.2019, 17.00 Uhr
Kirche Hl. Familie Speckhorn

Chormusik zum Advent

Kammerchor
Lucia Müller, Klavier
Claudia Schoppmann, Oboe
Lucius Rühl, Leitung

Dienstag, 10.12.2019, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

**4. Sinfoniekonzert
„Russisches Roulette“**

Werke von Dmitri Kabalewski,
Dmitri Schostakowitsch und
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Jiří Vodička, Violine
Alexander Kalajdzic, Leitung

Mittwoch, 11.12.2019, 18.00 Uhr
Christuskirche

**NPW Barock
Made in Great Britain**

Werke von Georg Friedrich Händel,
Henry Purcell, Johann Sebastian Bach u.a.
Anke Sieloff, Mezzosopran
Neue Philharmonie Westfalen
Samuel Bächli, Leitung

Donnerstag, 12.12.2019, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Motown goes Christmas

Eine musikalische Weihnacht
im groovigen Motown-Sound
Euro-Studio Landgraf

Samstag, 14.12.2019, 16.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopäa

Kaffee- und Kuchenkonzert

Jugendsinfonieorchester Recklinghausen
Manfred Hof, Leitung

Sonntag, 15.12.2019, 16.00 Uhr
Propsteikirche St. Peter

Bach! Bach! Bach!

Chorkonzert der Bachwerkstatt
Solisten, Chor und Kammerorchester
St. Peter
Thorsten Maus, Leitung

Sonntag, 15.12.2019, 17.00 Uhr
St. Michael

Weihnachtskonzert

MGV Liederkranz
Peter Specka, Leitung

Sonntag, den 15.12.2019, 17.00
Ruhrfestspielhaus

**Der Nussknacker und
das Reich der Süßigkeiten**

Nach Musik von Peter I. Tschaikowsky
Schule für Bühnentanz Robin Lynn
Robin Lynn, Leitung





Dienstag, 17.12.2019, 19.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
integral::musik 319
Bach in „25“ Tonarten
Werke von Johann Sebastian Bach
(Wohltemperiertes Klavier),
Ferruccio Busoni und Rainer Maria Klaas

Montag, 23.12.2019, 14.00 und 18.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Weihnachtskonzert
Musikalische Einstimmung
auf die Feiertage
Neue Philharmonie Westfalen
Leitung: GMD Rasmus Baumann

Januar

Sonntag, 05.01.2020, 11.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
Neujahrskonzert
Espresso und Wiener Mélange
Carlos Moreno Pelizari, Tenor
Markus Wallrafen, Moderation
Neue Philharmonie Westfalen
Giuliano Betta, Leitung

Dienstag, 07.01.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Neujahrskonzert
Espresso und Wiener Mélange
Carlos Moreno Pelizari, Tenor
Markus Wallrafen, Moderation
Neue Philharmonie Westfalen
Giuliano Betta, Leitung

Donnerstag, 09.01.2020, 20.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
Ein Mann mit Charakter
Komödie von Wilfried Wroost
Ohnsorg-Theater, Hamburg

Samstag, 11.01.2020, 19.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Der rechte Auserwählte
Komödie von Eric Assous
Hamburger Kammerspiele

Sonntag, 12.01.2020, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Dicke Freunde
Figurentheater zum Thema Freundschaft
für Kinder ab 4 Jahren
Krokodil Theater, Tecklenburg

Dienstag, 14.01.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd
integral::musik 320
Zum ersten Mal, zum zweiten Mal
Ur-, Erst- und Gedenkaufführungen
Werke von Hans-Friedrich Ihme,
Jaya Suprana, Gao Ping,
Narong Prangcharoen, Jean Guillou

Freitag, 17.01.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Zauber der Operette
Operettengala
Operettentheater Salzburg

Dienstag, 21.01.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
5. Sinfoniekonzert
„Philosophie“
Werke von Joseph Haydn,
Leonard Bernstein und Richard Strauss
Akiko Suwanai, Violine
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Freitag, 24.01.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Margie Kinsky und
Bill Mockridge
Hurra, wir lieben noch!

Sonntag, 26.01.2020, 18.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Die Niere
Komödie von Stefan Vögel
Komödie am Kurfürstendamm, Berlin



Donnerstag, 30.01.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 321

Leopold Godowsky in „25“ Tonarten
Werke von Leopold Godowsky,
Johann Sebastian Bach, Franz Schubert,
Frédéric Chopin, Johann Strauß jun. und
Isaac Albéniz

Freitag, 31.01.2020, 18.00
Kunsthalle

Jazz in der Kunsthalle

Die Sparda Lounge

Februar

Sonntag, 02.02.2020, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Pinocchio

Die Abenteuer des berühmten
Hampelmanns als Familienmusical
für Zuschauer ab 5 Jahren
Kleine Oper, Bad Homburg

Sonntag, 02.02.2020, 16.00 Uhr
St. Elisabeth

Orgel plus

Orgel und Oboe und Blockflöte

Dienstag, 04.02.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 322

Opus 70

Werke von Robert Schumann,
Rainer Maria Klaas, Alfredo Casella,
Adam Wellenreuther
und Ludwig van Beethoven

Mittwoch, 05.02.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Ein Sommernachtstraum

Komödie von William Shakespeare
Bremer Shakespeare Company

Donnerstag, 06.02.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

NPW goes JAZZ: Duke Ellington

Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

Freitag, 07.02.2020, 20.00 Uhr
Altstadtschmiede

Erwin Grosche

Wie aus heiterem Himmel

Samstag, 08.02.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Frau Jahnke hat eingeladen

Gerburg Jahnke und Patrizia Moresco,
Nessi Tausendschön, Rebecca Carrington
und Anka Zink als Gäste

Sonntag, 09.02.2020, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopia

Debut um 11

Kartentelefon: 02361-23702

Sonntag, 09.02.2020, 16.00 Uhr
Propsteikirche St. Peter

Orgel plus

Orgel und Sopran

Dienstag, 11.02.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

6. Sinfoniekonzert „Anarchie?“

Werke von Bernd Alois Zimmermann,
Friedrich Gulda und
Ludwig van Beethoven
Raphaela Gromes, Violoncello
N.N., Conférencier
Berhard Kontarsky, Leitung

Sonntag, 16.02.2020, 11.00 Uhr
Rathaus

Rathauskonzert

Fantasie – Grotteske – Posse – Humoreske
Werke von August Klughardt,
Marlon Herrera, Adolf Busch und
Sergej Prokofjew

Sonntag, 16.02.2020, 16.00 Uhr
Christuskirche

Orgel plus

Orgel und Flöte

Freitag, 28.02.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopia

Burghart Klaußner

Vor dem Anfang





Samstag, 29.02.2020, 19.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war

Schauspiel nach dem Roman von
Joachim Meyerhoff
Altonaer Theater

März

Sonntag, 01.03.2020, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne

Plötzlich Pinguin

Figuren-, Schau- und Schattenspiel
ohne Worte für Kinder ab 3 Jahren
Fithe Theater, Ostbelgien

Sonntag, 01.03.2020, 16.00 Uhr
Philipp-Nicolai-Kirche

Orgel plus

Orgel und E-Gitarre

Sonntag, 01.03.2020, 16.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Saal Kassiopeia

integral::musik 323

Aquarius, Aquarii
Werke von den „Wassermännern“
Wolfgang Amadeus Mozart, Dana Wilson,
Toshi Ichyanagi, Henri Dutilleux,
Fritz Kreisler, Jascha Heifetz,
Michael Rische, Napoléon Alkan,
Elie-Miriam Delaborde, Daniel Auber,
Niccolò Paganini und Franz Liszt
Stefan Vörding (Mönchengladbach),
Trompete,
Yokinobu Ishikawa (Tokyo), Schlagzeug,
Alexander Kramarov (Dortmund), Violine,
Michael Rische und
Rainer Maria Klaas, Klavier

Mittwoch, 04.03.2020, 10.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

integral::musik 324

Kinder malen Musik

„Peter gegen den Wolf“

Eine musikalische Gerichtsverhandlung
von Sergej Prokofjew und Justin Locke

Freitag, 06.03.2020, 20.00 Uhr
Altstadtschmiede

Sandra da Vina

Da Vina takes it all

Sonntag, 08.03.2020, 11.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Aus der Neuen Welt

Familienkonzert für Jung und Alt
von 6–99 Jahren
Neue Philharmonie Westfalen
Jules van Hessen,
Moderation und Leitung

Dienstag, 10.03.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

7. Sinfoniekonzert „Schicksal“

Werke von Leoš Janáček, Peter Iljitsch
Tschaikowsky und
Ludwig van Beethoven
Roland Kluttig, Leitung

Freitag, 13.03.2020, 18.00
Kunsthalle

Jazz in der Kunsthalle

Die Sparda Lounge

Freitag, 13.03.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

Theater Dionysos

Neues Stück des
intergenerativen Theaters

Samstag, 14.03.2020, 16.30 Uhr
Rathaus

Debut um 11

Benefizkonzert
Inner Wheel Club Recklinghausen
Kartentelefon: 02361-23702

Samstag, 14.03.2020, 19.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus

Maria, ihm schmeckt's nicht

Komödie nach dem Roman von Jan Weiler
Westfälisches Landestheater



Sonntag, 15.03.2020, 15.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
Frau Meier, die Amsel
Figurentheater für Zuschauer ab 5 Jahren
Theater Zitadelle, Berlin

Sonntag, 15.03.2020, 18.00 Uhr
Bürgerhaus Süd
Vom Winde verweht
Komödie nach Margaret Mitchell
Komödie am Altstadtmarkt, Braunschweig

Freitag, 20.03.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Alfons
Jetzt noch deutscherer
Theater, Tiefgang, Trainingsjacke

Sonntag, 22.03.2020, 11.00 Uhr
Stadtbibliothek
Don Giovanni
Gabriele Droste, Rezitation
Rainer Maria Klaas, Klavier

Montag, 23.03.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus
Der Barbier von Sevilla
Komische Oper von Gioachino Rossini
Kammeroper Prag

Freitag, 27.03.2020, 20.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Harald Martenstein
Jeder lügt so gut er kann

Samstag, 28.03.2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd
Nachts in der Künstlerkantine
Komödie von Martina Worms
Paulus(t)spiel, Recklinghausen

Sonntag, 29.03.2020, 11.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Kassiopeia
Debut um 11
Kartentelefon: 02361-23702

Sonntag, 29.03.2020, 18.00 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Hinterbühne
**Ich bin eine Schauspielerin,
mehr nicht.**
Romy Schneider - Das Leben einer Ikone
Schauspiel nach den Büchern
von Günter Krenn
Westfälisches Landestheater

Dienstag, 31.03.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
**NPW goes FILM:
Robin Hood meets Derrick**
Neue Philharmonie Westfalen
GMD Rasmus Baumann, Leitung

April

Sonntag, 05.04.2020, 11.00 Uhr
Rathaus
Rathauskonzert
Fünf Freunde und die Forelle
Werke von Louise Farrenc
und Franz Schubert

Sonntag, 05.04.2020, 17.00 Uhr
Liebfrauenkirche
**Georg Friedrich Händel:
Messiah (HWV56)
für Solisten und Chor**
Chorgemeinschaft Liebfrauen
Kleiner Chor Dacapo
Neue Philharmonie Westfalen
Markus Hrabal, Leitung

Dienstag, 21.04.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus
**8. Sinfoniekonzert
„Nordische Impressionen“**
Werke von Jean Sibelius, Edvard Grieg
und Carl Nielsen
Dongmin Lee, Sopran
Petro Ostapenko, Bariton
Sebastian Knauer, Klavier
GMD Rasmus Baumann, Leitung





Freitag, 24.04.2020, 20.00 Uhr
Altstadtschmiede

Thomas Philipzen

Best of!

Sonntag, 26.04.2020, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Der Süden macht Musik

Peter Specka, Leitung

Mittwoch, 29.4.2020 19.00 Uhr
Gymnasialkirche

Come in and stay a while

Ein buntes Chor-Programm aus Alt
und Neu vom Madrigal bis Jazz
Kammerchor

Schulchor Gymnasium Petrinum

Lucius Rühl und Katerina Krey, Leitung

Mai

Mittwoch, 13.05.2020, 18.00 Uhr
Christuskirche

NPW Barock

Schwedische Krönung

Werke von Georg Friedrich Händel,

Carl Philipp Emanuel Bach,

Johan Helmich u.a.

Felix Drake, Violoncello

Neue Philharmonie Westfalen

Olof Boman, Leitung

Samstag, 16.05.2020, 16.00 Uhr
Bürgerhaus Süd

Papa Haydns kleine Tierschau

Ein Musiktheaterstück für die ganze

Familie von 4–99 Jahren

von Jörg Schade

und Franz-Georg Stähling

Jörg Schade, Schauspieler

Bläserquintett der

Neuen Philharmonie Westfalen

Dienstag, 26.05.2020, 10.00 und 11.30 Uhr
Bürgerhaus Süd

Alexander Zemlinsky:

Die kleine Meerjungfrau

Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Roland Vesper, Moderation

Neue Philharmonie Westfalen

Yura Yang, Leitung

Juni

Sonntag, 07.06.2020, 18.00 Uhr
Christuskirche

Frühjahrskonzert

Städtischer Chor

Neue Philharmonie Westfalen

Alfred Schulze-Aulenkamp, Leitung

Dienstag, 23.06.2020, 19.30 Uhr
Ruhrfestspielhaus

9. Sinfoniekonzert

„Was mir die Liebe erzählt ...“

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 3 d-moll

Alexandra Petersamer, Mezzosopran

Projektchor der Städte Gelsenkirchen
und Recklinghausen

Damen des Open- und Extrachors

des Musiktheaters im Revier

(Alexander Eberle, Einstudierung)

GMD Rasmus Baumann, Leitung

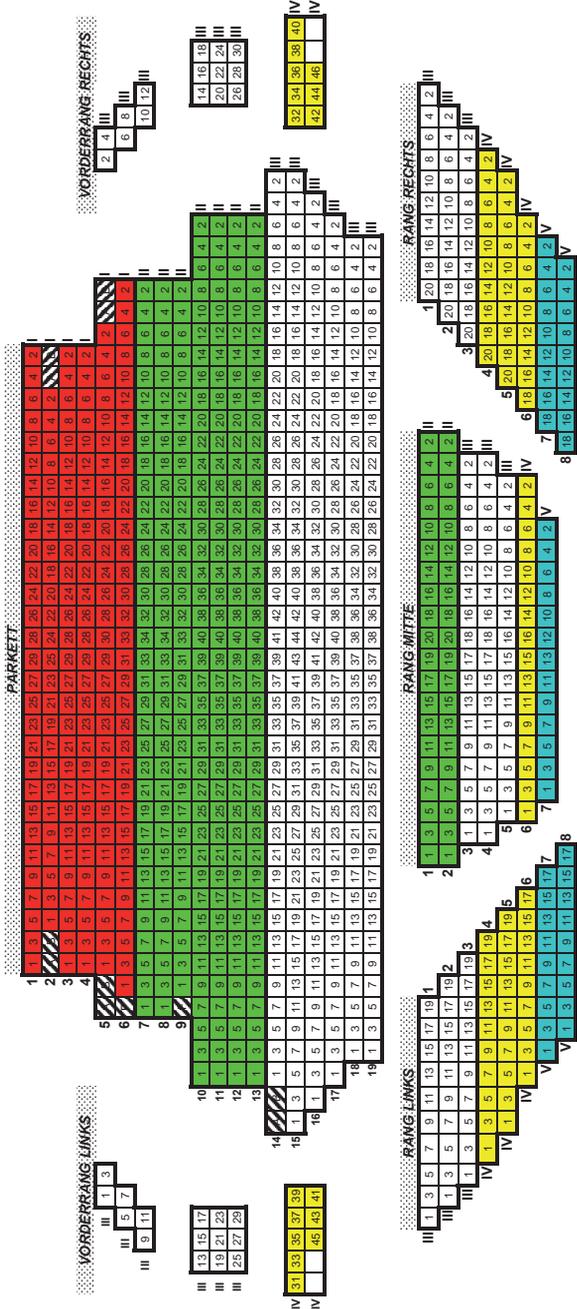


Saison 2019/20

Ruhrfestspielhaus Recklinghausen Theatersaal

BÜHNE

-  = Dienst-, Polizei-, Feuerwehrplätze
-  = Preisgruppe I
-  = Preisgruppe II
-  = Preisgruppe III
-  = Preisgruppe IV
-  = Preisgruppe V





UNSERE HIGHLIGHTS IN RECKLINGHAUSEN



15.11.2019 RUHRFESTSPIELHAUS



16.11.2019 RUHRFESTSPIELHAUS



30.11.2019 RUHRFESTSPIELHAUS



10.12.2019 CHRISTUSKIRCHE



29.12.2019 RUHRFESTSPIELHAUS



07.02.2020 RUHRFESTSPIELHAUS



09.02.2020 RUHRFESTSPIELHAUS



27.03.2020 RUHRFESTSPIELHAUS

TICKETS: www.imVorverkauf.de oder 0209 / 14 77 999
im Ticketcenter: Hagenstraße 15, 45894 Gelsenkirchen und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Das Kleingedruckte



Aktuelle Informationen

Aktuelle Nachrichten und Fotos finden Sie auf unserer Facebook-Seite unter:
www.facebook.com/KulturKommt.
Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.recklinghausen.de/kulturtermine.

Wahl-Abonnement

Ein Wahl-Abonnement können Sie ab einer Buchung von vier Aufführungen in Anspruch nehmen. Sie können diese Aufführungen frei nach Ihrem Wunsch aus den Bereichen Musiktheater, Schauspiel und Boulevard zusammenstellen und somit Ihr persönliches Theaterprogramm gestalten.

Das Wahl-Abonnement hat für Sie den Vorteil einer frühzeitigen Platzsicherung zu ermäßigten Eintrittspreisen. Wir gewähren Ihnen personenbezogene Preisnachlässe zwischen 10% und 20% auf den Kartengrundpreis.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs bearbeitet. Je früher Sie Ihre Wahl treffen, desto größer ist die Chance, dass Ihre Wünsche berücksichtigt werden können.

Eine Kündigung des Wahl-Abonnements ist selbstverständlich nicht notwendig, da Sie das Programm in jeder Saison neu auswählen.

WAHL-ABONNEMENT

Einzelpreise	Musiktheater	Schauspiel/Boulevard	Abo Boulevard
Preiskategorie I	33,00 €	27,50 €	129,30 €
Preiskategorie II	29,70 €	23,10 €	109,80 €
Preiskategorie III	25,30 €	19,80 €	94,50 €
Preiskategorie IV	17,60 €	16,50 €	80,10 €
Preiskategorie V	15,40 €	13,20 €	65,40 €

Wir gewähren personenbezogene Ermäßigungen für das Wahl-Abonnement

- Ab 4 Vorstellungen 10% Ermäßigung auf den Grundpreis
- Ab 6 Vorstellungen 15% Ermäßigung auf den Grundpreis
- Ab 8 Vorstellungen 20% Ermäßigung auf den Grundpreis





ABONNEMENT

Die Abonnementausweise für die Reihen „Boulevard“, „Theater im Bürgerhaus Süd“, „Rathauskonzerte“ und für die Sinfoniekonzerte berechtigen Sie zum Besuch aller Veranstaltungen der jeweils abonnierten Reihe.

Abonnementwünsche werden telefonisch entgegengenommen unter der Abo-Rufnummer 0209-14779-22.

Ihr Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn Sie nicht bis zum 15. Juni des Jahres schriftlich gekündigt haben. Die schriftliche Kündigung erfolgt an: MB Event & Entertainment GmbH, Hagenstr. 15, 45894 Gelsenkirchen.

THEATER IM BÜRGERHAUS SÜD

Abonnement -	4 Vorstellungen	Einzelkarte:
Abonnement:	50,40 €	18,00 €

KONZERTVORMIETE

Abonnement -	9 Konzerte	Einzelkarte
Preiskategorie I	178,20 €	33,00 €
Preiskategorie II	160,20 €	29,70 €
Preiskategorie III	143,10 €	26,40 €
Preiskategorie IV	98,10 €	17,60 €
Preiskategorie V	75,00 €	13,20 €

NPW goes

NPW goes 12,50 / 22,00 / 29,00 / 35,00 / 40,00 €

Der Kauf einer Karte für ein Konzert der Reihe „NPW goes“ berechtigt zum Kauf einer um 20% des Grundpreises rabattierten Karte eines Sinfoniekonzertes der Saison 2019/20. Einzulösen unter Tel. 0209-1477-999 oder unter www.imVorverkauf.de.

NEUJAHRSKONZERTE

Bürgerhaus Süd:	12,00 €
Ruhrfestspielhaus	12,00 / 15,00 / 20,00 €

KAMMERKONZERTE

Rathauskonzerte

Abonnement:	42,00 €
Einzelkarte:	12,50 €

Integralkonzerte

11,00 €



SONSTIGE

Cabaret à la Carte

Pawel Popolski	25,60 / 27,80 / 30,00 / 32,20 €
Wildes Holz – Freunde	20,10 / 22,30 / 24,50 / 28,90 €
Bodo Wartke	35,55 / 37,75 / 39,95 €
Sebastian Pufpaff	28,40 €
Konrad Beikircher	23,40 €
Ralf Schmitz	24,60 / 27,00 / 29,80 / 33,40 €*
Johann König	23,50 / 26,00 / 29,50 / 31,50 €*
Markus Krebs	31,60 €
Kinsky und Mockridge	22,30 / 24,50 / 26,70 / 28,90 €
Frau Jahnke ...	32,80 €
Alfons	28,40 / 30,60 / 32,80 €

*Karten erhalten Sie nur bei Vorverkaufsstellen mit Eventim.

Timm Beckmanns Liga 21,20 / 23,40 / 27,80 €

Sonderveranstaltung

Black Out 35,40 / 46,90 / 58,40 / 69,90 €

Kleinkunst in der Altstadtschmiede

14,00 €

Familienmusical im Ruhrfestspielhaus

Erwachsene: von 12,00 bis 16,00 €
Kinder bis 14 Jahren: von 10,00 bis 14,00 €

Kindertheater im Ruhrfestspielhaus (Hinterbühne)

Kinder- und Familienkonzerte der NPW

Erwachsene: 5,50 €
Kinder: 3,50 €



www.imVorverkauf.de





Karten

Karten erhalten Sie z.B. in den Geschäftsstellen des Medienhauses Bauer und im i-Punkt der Stadt Marl. Der Einzelkartenkauf mit Saalplanbuchung ist per Internet möglich unter www.imVorverkauf.de.

Eine Bestellung per Telefon ist möglich unter den Rufnummern 0209 – 14 77 999.

Die angegebenen Preise verstehen sich einschließlich aller anfallenden Vorverkaufs- und Systemgebühren zzgl. Bearbeitungs- und Versandkostenpauschale. Die einmalige Gebühr für Bearbeitung und Versand beträgt pro Auftrag/Bestellung 6,- € per Einschreiben. Die Bearbeitung und der Versand als Standardbrief kosten 3,90 €. Wird ein Versand per Einschreiben gewünscht, muss dieses im Vorfeld der MB Event & Entertainment GmbH angezeigt werden. Andernfalls erfolgen die Bearbeitung und der Versand der Tickets per Standardbrief.

Bei Kauf auf Eventim gelten andere Preise.

Ermäßigungen

Auf Antrag gewähren wir eine 50%ige Ermäßigung mit Ausnahme der Preiskategorien I und II auf den Grundpreis einer Einzelkarte bei Veranstaltungen im Ruhrfestspielhaus für:

1. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren,
2. Schüler, Auszubildende und Studenten bis einschließlich 27 Jahren,
3. Inhaber/Inhaberinnen einer Jugendleitercard,
4. Inhaber eines Recklinghausen-Passes.

Begleitpersonen von Schwerbehinderten, die durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nachweisen, erhalten freien Eintritt.

Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten 50% Ermäßigung auf den Kartengrundpreis für Einzelkarten (auch Preisklasse I und II / Keine Ermäßigung bei Cabaret- und Sonderveranstaltungen). Es gilt der Kindertarif 3,50 € bei Kinder- und Familienkonzerten.

Wir bitten Ermäßigungen für oben nicht aufgeführte Veranstaltungen ggfs. zu erfragen. Bei Sonderveranstaltungen gelten besondere Ermäßigungsarten.

Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem entsprechenden Ausweis gültig.

KulturPott.Ruhr

In Kooperation mit dem KulturPott.Ruhr e.V. stellt die Stadt Recklinghausen nicht verkaufte Restkarten für Kulturveranstaltungen Menschen kostenfrei zur Verfügung, die sich den Kauf einer Eintrittskarte finanziell nicht leisten können. Genaue Informationen finden Sie unter www.kulturpott.ruhr.de.



Theaterclub Kultur Kommt

Offen für Entdecker und Fortgeschrittene nähert sich der Theaterclub forschend den Theateraufführungen der Saison. Im Kontext der gemeinsamen Theaterbesuche kommt es zu Begegnungen mit Dramaturgen und Schauspielern und es werden unterschiedliche Interpretationsansätze reflektiert.

Der Theaterclub trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.30 – 12.00 Uhr im Willy-Brandt-Haus, Raum 102, Herzogswall 17 in 45657 Recklinghausen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt und weitere Informationen: Maria Höning · Email: hoening.maria@gmx.de

Was Sie sonst noch wissen sollten

- Während der Vorstellung verwahren wir Ihre Garderobe gegen eine Gebühr.
- Die Rückgabe von Abonnementsausweisen und Einzelkarten ist nicht möglich.
- Für versäumte Vorstellungen gewähren wir keinen Ersatz.
- Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Spielplanänderungen, Besetzungs- und Ortsänderungen sowie Terminverschiebungen in Ausnahmefällen vorbehalten müssen. Dabei besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Rückgabe.
- Die Spielorte Ruhrfestspielhaus, Bürgerhaus Süd und Altstadtschmiede sind barrierefrei.

Serviceprogramm

Zu den Aufführungen „Andorra“ am 18.09.2019, „Extrem laut und ...“ am 03.11.2019, „Sommernachtstraum“ am 05.02.2020 und „Romy Schneider“ am 29.03.2020 bieten wir kostenlose Einführungen an.

Führungen durch das Ruhrfestspielhaus sind für kleine Gruppen auf Anfrage möglich.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Impressum

- Herausgeber: Stadt Recklinghausen
Fachbereich Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte
Tel. 02361 - 501958
- Autorin der Texte zu den Sinfoniekonzerten:
Kerstin Schüssler-Bach
- Redaktion:
Barbara Ruhнау
- Herstellung und Druck:
Schützdruck GmbH, Recklinghausen



SCHREITER & WASCHHOF
HAAR · MAKE-UP · WOHLFÜHLEN

**PARTYRETTER
SCHÖNFÄRBER
TRÄNENTROCKNER
ABSCHNITTSGEFÄHRTEN
WELLEGLÄTTER
TRAUMERFÜLLER
GEDANKENLESER
AUSBÜGLER
GLÜCKLICHMACHER**

Steinstr. 2 · 45657 Recklinghausen
schreiter.waschhof@gmx.de · www.schreiter-waschhof.de
Telefon: 0 23 61 - 2 39 90



Änderungsatelier
Georgia Elefteriadou
Kampstraße 68
45657 Recklinghausen
Telefon 023 61 / 48 33 85
mo - fr 9 - 18:30 Uhr, sa 9 - 14 Uhr
Liebe zum Detail - fachgerecht - zuverlässig



Bövinghauser Str. 51a
44388 Dortmund
eMail: petrakreft@me.com
Mobil: 0163 7588888
www.leckerescvonkreft.de



Leckeresc von
Kreft

Für Events, Richtfeste, Geburtstage uvm.

BOON COMPANION

... just Rock'n'Roll!



Kontakt: booncompanion@gmx.de

☎ 01 73 - 7 43 14 41 oder via facebook

LEBEWEHR

Gute Lebensmittel

probieren • kaufen • genießen

in der Alten Feuerwache
von Recklinghausen

Herzogswall 31 · 45657 Recklinghausen
www.lebewehr.de



Abfeiern. Ausleihen. Kwitten.

Jetzt auch bei uns: mit Kwitt schnell und einfach kleine Schulden begleichen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ab sofort können Sie mit Kwitt in Ihrer VR-BankingApp reibungslos Geld an Ihre Kontakte senden – auch an Ihre Freunde, die Kunden bei der Sparkasse sind. Alle Infos in Ihrer Filiale und online auf vb-marl-recklinghausen.de

Volksbank
Marl-Recklinghausen eG

